



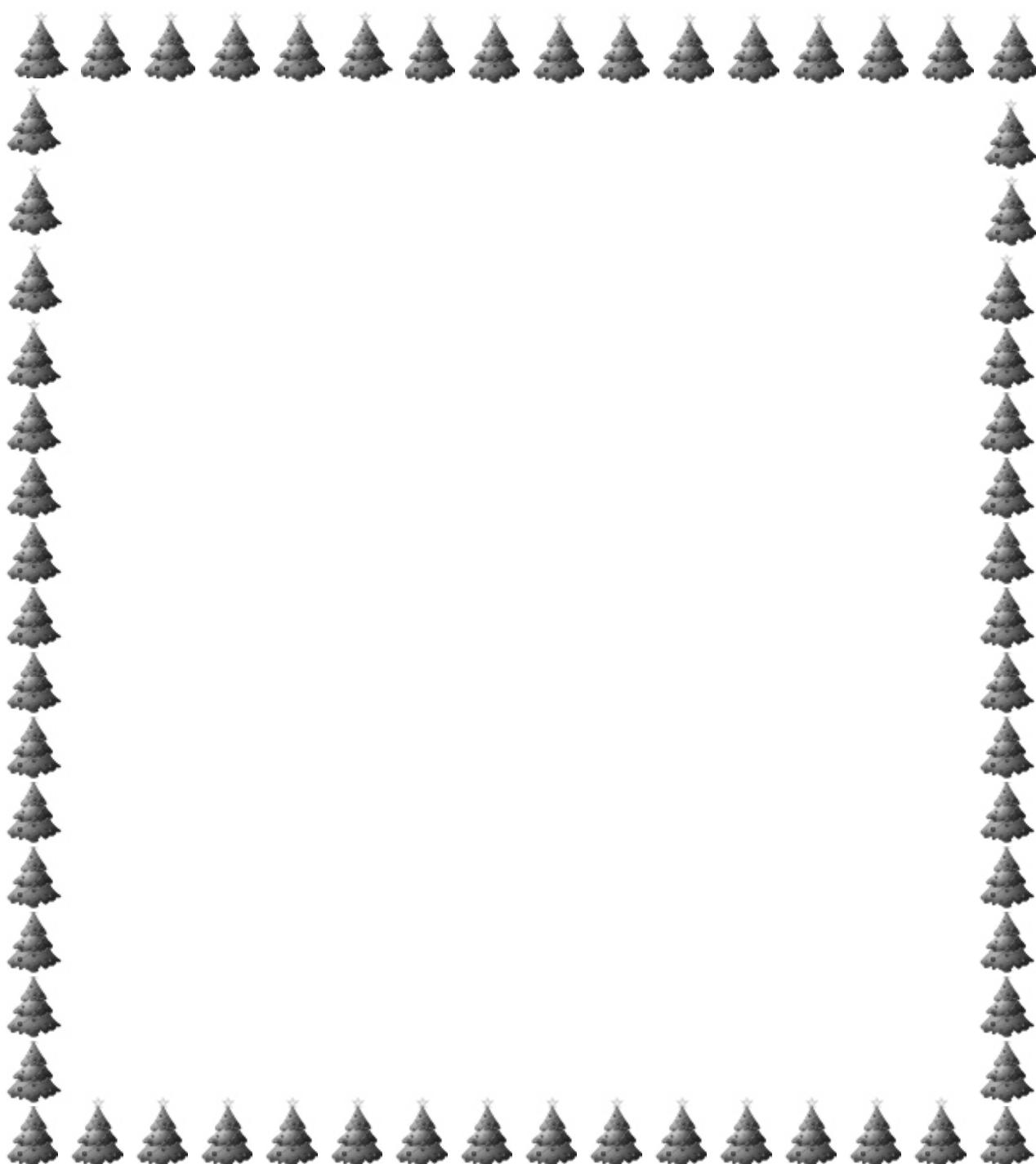
KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Krempenerheide

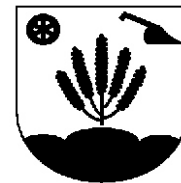
39. Jahrgang

Dezember 2013

Nr.62



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide,



das Jahr 2013 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Im Jahr 2013 war Kremperheide von der Kommunalwahl geprägt.

Ich melde mich nunmehr als ehemaliger und neuer Bürgermeister. Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide am 13.06.2013 wurde ich wieder für die nächsten 5 Jahre zum Bürgermeister gewählt. Die Arbeit für unser „schönes Kremperheide“ kann somit weitergehen.

Was ist in der Gemeinde Kremperheide im Jahr 2013 so passiert?

Das Jahr 2013 begann mit der Trennung des **Gasversorgungsnetzes**. Der neue Konzessionsvertrag wurde mit den **Stadtwerken Itzehoe** abgeschlossen, so dass die Netzübergabe dann Anfang 2013 vorgenommen werden konnte. In dem Zuge mussten die über die Gemeindegrenzen hinaus verlaufenden Gasversorgungsleitungen auf Vorgabe der E.ON Hanse AG getrennt werden. Gleichzeitig wurde in der Gemeinde Bahrenfleth in der Straße Bahrenflether Moor eine neue Gasversorgungsstation für die Gemeinde Kremperheide errichtet. Die Trennarbeiten konnten insbesondere im Bereich der ehemaligen Gaststätte Heidekrug sowie entlang der L 120 Richtung Bahrenfleth beobachtet werden.

Die Trennung des **Stromnetzes** mit der Neuverlegung von Mittelspannungsleitungen hat während des Jahres 2013 bis heute stattgefunden. Die letzten abschließenden Arbeiten finden gerade im Bereich des Klärwerkes statt, wo zwei neue Trafostationen errichtet werden mussten. Auch hier hat die Gemeinde den neuen Konzessionsvertrag mit den Stadtwerken Itzehoe abgeschlossen, so dass wiederum von der E.ON Hanse AG die konsequente Trennung des Stromnetzes verlangt wurde. Die Stadtwerke Itzehoe zeichnen sich im Bereich des Netzbetriebes bisher als guter und verlässlicher Partner aus.



Das Thema **Breitbandversorgung** konnte nunmehr abgeschlossen werden. Im Rahmen der Bauabnahmen gab es in erheblichem Umfang Beanstandungen bei den Arbeiten an unseren Straßen und Wegen. Die ausführenden Firmen haben diese mittlerweile zu einem Großteil abgearbeitet. Ich werde darauf achten, dass in diesem Zusammenhang entstehende Gewährleistungsschäden zu gegebener Zeit auch noch auf Kosten der Firmen behoben werden. Über die Breitbandversorgung sind in der Gemeinde Kremperheide mittlerweile ca. 50% der Haushalte mit Internet, Telefon und Fernsehen versorgt worden. Die anfänglich nicht unerheblichen Ausfälle konnten mittlerweile auf ein Minimum reduziert werden. Kremperheide verfügt jetzt über die bestmögliche Internetanbindung mit optimalen Übertragungszeiten und -volumina. Eine tolle Leistung der Stadtwerke Itzehoe, für die ich noch einmal meinen herzlichen Dank für das gute und faire Miteinander aussprechen möchte.



Die Eröffnung unseres **Netto-Einkaufsmarktes** ließ doch erheblich länger auf sich warten als ursprünglich geplant. Nach dem langen und frostreichen starken Winter wurde dann aber fleißig gebaut. Im August 2013 konnten wir dann endlich die Eröffnung des Netto-Marktes feiern. Sage und schreibe 5 ½ Jahre hat es von den ersten Gedanken bis hin zur Verwirklichung des Marktes gedauert. Ich hätte früher nie gedacht, dass für die Entwicklung solcher Dinge so viele Jahre ins Land gehen müssen, bis man den Erfolg vor Augen hat. Viele Kremperheider, aber auch Leute aus unserem Umland, nutzen den Netto-Markt zum

Einkaufen. Das Ergebnis lässt sich sehen und der topmoderne Markt wird von unserer Bevölkerung gut angenommen. Es wäre schön, wenn wir zuerst in Kremperheide einkaufen gehen und nur die hier nicht zu kaufenden Dinge an anderen Orten einkaufen. Wenn wir alle dies so beherzigen, werden wir auch über die 15-jährige Pachtzeit hinaus Freude an der Kremperheider Einkaufsmöglichkeit haben.

Die für 2013 in der **Sackgasse Neue Reihe** geplante Deckenerneuerung wird erst im Sommer 2014 ausgeführt werden können. Die Gelder sind zwar für 2013 eingeplant worden. Im Rahmen der Straßenuntersuchung ergaben sich jedoch nicht unerhebliche Problembereiche, die zu einer erheblichen Verteuerung der Maßnahme führten. Außerdem musste über die Möglichkeit der Deckenerneuerung oder eines von einigen Gemeindevertretern favorisierten Gesamtausbaus der Neuen Reihe ausführlich beraten werden. Mittlerweile wurde beschlossen, eine Deckenerneuerung vorzunehmen. Die Ausschreibung läuft derzeit. Die Auftragsvergabe ist für den 12. Dezember 2013 vorgesehen, mit der Vorgabe zur Ausführung der Maßnahme im Sommer 2014.



Die Erneuerung der **Bushaltestelle Bockwischer Weg** konnte nunmehr per Ende Oktober 2013 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Bauausführung wurde erkennbar, dass die geplante Deckenerneuerung für den Bereich nicht möglich war. Der Unterbau war in dem Busfahrbereich so schlecht und der Aufbau der vorhandenen Asphalttragschicht so brüchig, dass der Bereich entgegen der vorherigen Planung ausgekoffert und insgesamt erneuert werden musste. Es sind dort nicht unerhebliche Mehrkosten von rund 30.000 € entstanden. Positiv betrachtet können wir nun sicher sein, dass wir in dem Bereich für mindestens 30 Jahre Ruhe vor Erneuerungen haben werden. Im Rahmen der Maßnahme konnte die Fußwegzuwegung zum Bushaldebereich auf öffentlichem Grundstück in Anbindung an die vorhandenen Geh- und Radwege fertiggestellt werden. Hier konnte eine bessere und sicherere Zuwegung und Nutzung erreicht werden. Auch die Bushaltestelle entspricht nunmehr dem neuen Standard. Der gesamte Bereich hat in Optik und Gestaltung gewonnen. In Ergänzung dazu werden wir noch Anfang 2014 die Bepflanzung der vorhandenen Pflanzinseln vornehmen und so noch etwas mehr für das Auge bieten.



Die **Straßenbeleuchtung** der Gemeinde Kremperheide war im Jahr 2013 von so einigen längeren Ausfällen geprägt. Insbesondere im Bereich der Dorfstraße gab es viele Kabelschäden, die nur sehr schwer lokalisiert und beseitigt werden konnten. Dies ist sicherlich eine Folge der in den letzten Jahren ausgeführten Baumaßnahmen. Ich habe die Hoffnung, dass wir die größten Problempunkte nunmehr beseitigen konnten und dann wieder ordentlich beleuchtete Straßen haben. Andere Gemeinden haben die Erfahrung gesammelt, dass durch Überspannung schnell mal die gesamte Ortsbeleuchtung langfristig ausfällt, weil die LED-Leuchtköpfe empfindlich auf diese Überspannung reagieren. Uns hat dieses Problem bei 7 Lampen an der Dorfstraße angrenzend an Itzehoe getroffen. Wir arbeiten daher bereits an einem Konzept, um diese Überspannungsschäden nach Möglichkeit zu vermeiden.



Haustiere sind für viele unserer Kremperheider Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. In den letzten Jahren hat uns insbesondere der Hundekot auf den Geh- und Radwegen sowie den angrenzenden Grünstreifen sehr zu schaffen gemacht. Die Gemeinde Kremperheide konnte sich nunmehr im Sommer 2013 endlich dazu durchringen, **Hundekottüten kostenfrei** an den Straßen und Wegen zur Verfügung zu stellen und die Hundebesitzer damit zu versorgen. Die ersten Tütenspender konnten bereits aufgestellt

werden. Dieses Angebot soll im Jahre 2014 natürlich noch im erforderlichen Umfang ergänzt werden. Die Hundebesitzer sind verpflichtet, den Hundekot einzusammeln und zu entsorgen. Sollte das Einsammeln nicht funktionieren, bitte ich die Bevölkerung, entsprechende Meldung zu machen. Der Sache wird dann von Amts wegen nachgegangen.

Des Weiteren wird den Hundebesitzern angeboten, dass sie **kostenlos Hundekottüten beim Klärwerk** abholen können. Sie liegen zu den Geschäftszeiten des Klärwerkes (ca. 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr an den Tagen Montag bis Donnerstag sowie 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag) zusammen mit den **gelben Säcken** beim Klärwerk aus. Leider hatte es bei der Ausgabe im Bereich der Tankstelle aufgrund der überörtlichen Nutzer erhebliche Probleme gegeben, so dass dort die Ausgabe nicht mehr möglich war. In Ergänzung dazu besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, die gelben Säcke über die Müllabfuhr abzufordern. Das Angebot der Gemeinde ist hier nur als Ergänzung zur normalen Versorgung zu sehen.

Im Bereich des **Klärwerkes Kremperheide** gab es 2013 nur kleinere Reparaturen. Für 2014 steht an, die Tropfkörper gegen eindringende Feuchtigkeit abzudichten sowie die Rechenanlage zu reparieren. Der Bereich des Einlaufbauwerkes muss voraussichtlich demnächst erneuert werden, da insbesondere der zufließende Sand vor Eintritt in den Klärbereich eine Absetzungsmöglichkeit haben sollte. Grobe Stoffe müssen verlässlich aus dem Schmutzwasser herausgefiltert werden, bevor das Schmutzwasser in den Klärwerksbereich zur weiteren Verarbeitung zugeführt wird.

Im Klärwerk Kremperheide wird sehr viel Energie für die Behandlung des Abwassers verbraucht. Auch hier ist im Jahre 2014 über die Möglichkeit der Energiegewinnung im Klärwerksbereich mit gleichzeitigem Verbrauch der selbst erzeugten Energie nachzudenken, um den regelmäßigen Steigerungen bei den Stromkosten Einhalt zu gebieten.



Die **neuen Wanderwege im Bereich des Wiesengrundes** sowie zur Spurbahn Bahrenflether Moor wurden im Sommer/Herbst 2013 hergerichtet. Die neuen Wege müssen erst einmal durchgrünen, bevor sie zur Benutzung freigegeben werden können. Die Nutzungsfreigabe ist für den 01.06.2014 vorgesehen. Diese Wege werden eine Bereicherung für die kurzen Spazierwege in die Natur darstellen. Dies wurde erst dadurch ermöglicht, dass unser Pächter unseren Ideen zugestimmt und uns aktiv unterstützt hat. Vielen Dank, Herr Zielke. Die Benutzung wird bereits von vielen Kremperheidern mit Freude erwartet. Die Restzahlung für das in dem Bereich gekaufte Land steht für Januar 2014 an. Damit geht dann das Eigentum an den erworbenen Landflächen auf die Gemeinde Kremperheide Anfang 2014 über.

Am Ende der Straße Wiesengrund wurde im Herbst 2013 ein Wendebereich eingerichtet, so dass dort einfahrende Fahrzeuge umdrehen können. Der Bereich dieses Wendeplatzes sowie die Einrichtung der Wanderwege wurden durch unsere Gemeindearbeiter in Eigenleistung hergerichtet. Dadurch konnten die eingeplanten 30.000 € auf ca. 8.000 € reduziert werden. Eine starke Leistung, die der Gemeinde Kremperheide und damit uns allen eine Menge Geld gespart hat.

Der von der Feuerwehr zusammen mit dem Jugendmusikzug und der Gemeinde Kremperheide organisierte **Laternenumzug** 2013 fand am 18.10. statt. Bei bestem Wetter konnten Klein und Groß mit Fackeln und Laternen sowie musikalischer Unterstützung durch die Gemeinde Kremperheide zum Feuerwehrgerätehaus wandern. Anschließend gab es dort neben Grillwurst und Getränken eine ausgelassene offene Veranstaltung bis spät in den Abend hinein. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.



Am 07. September 2013 fand das **Dorffest der Gemeinde Kremperheide** statt. Vereine und Verbände, unsere Patenkompanie sowie die Gemeinde Kremperheide haben auf dem Sportplatzgelände für Spiel und Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Nachmittags hatten wir bestes Wetter und man konnte rundum von einer gelungenen sportlichen Veranstaltung sprechen. Man hatte sich wieder vorgenommen, jedem der erschienenen Kinder ein kleines Geschenk zu überreichen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl war dies doch sehr engagiert und man kam hier an die Grenzen des Machbaren. Für das in diesem Bereich ausgesprochen große Engagement von Elfi Mölln möchte ich noch einmal ausdrücklich danken. So konnte erreicht werden, dass fast alle Kinder mit strahlenden Augen glücklich und zufrieden nach Hause gehen konnten.

Der Abend des Dorffestes klang beim Sportlerheim mit Tanz und Diskomusik bis spät in die Nacht aus. Leider fing es kurz vor 20.00 Uhr an zu regnen. Erst als es wieder gegen 22.15 Uhr trocken wurde, kam der größte Teil der Besucher. Auch wenn die Besucherzahl dadurch etwas geringer ausfiel, war die Stimmung gut und ausgelassen, und das Dorffest somit ein voller, wenn auch teilweise ein feuchtfröhlicher Erfolg. Dies haben wir insbesondere auch Oliver Worf zu verdanken, der sich in der Not der Dorffestorganisation angenommen hat. Danke hierfür.

Es besteht mittlerweile Einigkeit bei der SPD, CDU und Wählervereinigung Kremperheide, dass ein **Dorfgemeinschaftshaus** benötigt wird. Nach der Kommunalwahl wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Dorfgemeinschaftshaus“ gegründet. Es treffen sich die Fraktionsvorsitzenden, deren Stellvertreter sowie die Ausschussvorsitzenden zusammen mit dem Kremperheider Bürgermeister sowie seinem Stellvertreter mit dem Ziel, ein Konzept für das Dorfgemeinschaftshaus sowie eine gemeinsame Linie zu finden. Neben der Standortsuche wird hier über den Inhalt und die Größe sowie die denkbaren Nutzungsinhalte diskutiert. Wir haben das Ziel, die Planung für das Dorfgemeinschaftshaus Anfang 2014 konkret anzuschieben und im Sommer 2014 Förderanträge zu stellen. Je nach dem, ob und für welche Inhalte wir die Förderung erhalten, wird der Bau für das Jahr 2015 angestrebt. Ich bin gespannt, wie sich dieses Thema weiterentwickelt und was sich dort im Laufe der Zeit noch ergibt.

Im Zuge der Diskussion über das Dorfgemeinschaftshaus wurde auch deutlich, dass die **wohnbauliche Entwicklung** der Gemeinde Kremperheide möglichst zeitnah über die Ausweisung eines Baugebietes vorangetrieben werden soll. Bei mir kommen regelmäßig Nachfragen an zu der Möglichkeit, ein Haus auf einem Baugrundstück in der Gemeinde Kremperheide zu errichten. Der Bedarf ist für eine Bauentwicklung in unserer Gemeinde da. Es ist sicherlich ein Vorteil, dass wir in der Gemeinde Kremperheide insbesondere in der örtlichen Versorgung, der Anbindung an den öffentlichen Personalverkehr sowie mit Grundschule und Kindergarten gut versorgt sind. Daneben ist natürlich auch das Kremperheider Naturschutzgebiet im fußläufig erreichbaren Nahbereich ein nicht zu unterschätzendes Kriterium für die Wahl des Wohnstandortes.



Apropos **Kindergarten**: Mit dem Starkregenereignis am 19.06.2013 ging auch ein erheblicher Schaden im Bereich des Kindergartens einher. Im Kindergarten gab es eine starke Überschwemmung der Betriebsräume mit erheblichen Schäden am Gebäude sowie am Inventar. Die Schadenshöhe wird mit ca. 100.000 bis 130.000 € beziffert. Derzeit befindet sich unser Kindergarten immer noch im Notbetrieb, da die Herrichtung der Räume noch mindestens bis Anfang 2014 andauern wird. Da die Kirchengemeinde als Betreiber des Kindergartens über die Landeskirche mit versichert ist, fehlt im Bereich der Versicherungsbedingungen die Elementarversicherung und somit eine Absicherung des entstandenen Schadens. Ich bitte daher noch einmal ausdrücklich alle, die zu einer Spende

in der Lage sind, an die Kirchengemeinde Kremperheide mit dem Stichwort „Wasserschaden Kita“ auf das Konto der Evangelisch-lutherischen St. Johannes-Kirchengemeinde, **Kontonummer 8090580, Bankleitzahl 222 500 20** bei der **Sparkasse Westholstein** zu spenden. Bitte helfen Sie unserer Kirchengemeinde und damit auch den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, den Kindergarten wieder auf Vordermann zu bringen und bedarfsgerecht neu auszustatten.

Die Kirchengemeinde baut in Abstimmung mit den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor derzeit 2 Gruppenräume für die **Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**. Die Nutzung dieser Räumlichkeiten wird voraussichtlich ebenfalls erst mit Beginn des Jahres 2014 aufgrund des verzögerten Baufortschrittes möglich sein. Der betreuende Architekt war hier leider nicht der Schnellste, wobei die Verzögerungen aufgrund des Wasserschadens in dem Verbindungsbereich und der dort noch laufenden Erneuerungsmaßnahmen eher akzeptiert werden können. Es werden sehr schöne, dem neuesten Stand entsprechende Räumlichkeiten, die für die Kinderbetreuung optimal gut ausgerichtet sind. Die Zusammenführung der U-3 Betreuung mit der Kindergartenbetreuung in einem Gebäudekomplex wird für das Kindergartenpersonal und natürlich auch die Kinder enorme Vorteile mit sich bringen, bis hin zu einer etwas günstigeren Gesamtbetreuung. Ich freue mich schon auf die Einweihung der neuen Räumlichkeiten, die die Gemeinde Kremperheide immerhin rund 260.000 € kosten werden. Damit ist der Kremperheider Kindergarten auf dem absolut neuesten Stand mit verfügbaren Betreuungsplätzen ausgestattet.

Aufgrund der Kostenentwicklung waren wir zusammen mit der Gemeinde Krempermoor und der Kirchengemeinde gezwungen, die Gebühren für den Kindergarten sowie die für die Kinder unter 3 Jahren ab 01.01.2013 anzuheben. Mir ist bewusst, dass dies für die jungen Familien eine enorme Belastung darstellt. Eine Überprüfung der Kindergartengebühren ist derzeit gerade in Arbeit. Auf das Ergebnis der neuen Kostenberechnung, das wir wohl erst Anfang 2014 erhalten werden, bin ich sehr gespannt. Ich habe die Hoffnung, dass wir die Gebühren nicht weiter erhöhen müssen. Mein Ziel ist es, den jungen Familien eine möglichst kostengünstige Nutzung der Kinderbetreuung anzubieten. Ich bin gespannt, ob wir hier Verbesserungen für die Eltern erreichen können und werde mich dafür mit Nachdruck einsetzen.



Mit den **Stadtwerken Glückstadt** wurde mittlerweile ein neuer Konzessionsvertrag zur **Lieferung von Frischwasser** in der Gemeinde Kremperheide abgeschlossen. In diesem Vertrag ist unter anderem geregelt, dass die Gemeinde Kremperheide ab 2013 wie auch die Stadt Glückstadt eine Konzessionsabgabe erhält. Wir werden daher ca. 15.000 € als zusätzliche Einnahme pro Jahr verzeichnen können. Da die Konzessionsabgabe bereits in den Wasserpreis einkalkuliert war und im Bereich der Stadt Glückstadt auch schon seit einigen Jahren gezahlt wurde, werden sich nach meiner Kenntnis keine Auswirkungen auf den Wasserpreis ergeben. Das Wasser wird seit dem 04.11.2013 aus dem Wasserwerk des ehemaligen Kasernengeländes Nordoe geliefert. Neueste Untersuchungen haben eine Wasserhärte von ca. 9 für dieses Wasser ergeben. Die Analyseergebnisse werden wir auf der Internetseite der Gemeinde Kremperheide für Sie zur Verfügung stellen. Ich freue mich, dass die Verhandlung mit den Stadtwerken Glückstadt als Vertragspartner im Bereich der Frischwasserlieferung so positiv zum Abschluss gebracht werden konnte. Außerdem habe ich die Hoffnung, für unsere Gemeinde Kremperheide die Versorgung mit dem **bestmöglichen Trinkwasser** erreicht zu haben. Ich bin gespannt, wie sich das neue Wasser im Bereich der Leitungen, Armaturen und beispielsweise auf Duschwänden/Waschbecken bemerkbar macht.



In der **Grundschule Kremperheide** hat es im Jahre 2013 wieder einige Lehrerwechsel gegeben. Es zeigt sich, dass wir mit unserer Schulleiterin Frau Michaela Bartsch eine junge und sehr engagierte Leitung für unsere Grundschule haben. Unsere Schule hat einen über die Grenzen hinaus guten Ruf und mit rund 100 Schülern derzeit die optimale Größe. 2013 wurden 3 Klassenräume renoviert. Einer dieser 3 Klassenräume wird als gemeinsame **Bücherei** der Grundschule sowie der Gemeinde Kremperheide ab Ende 2013 genutzt. Die Bücherei der Gemeinde Kremperheide zieht auf Anregung unseres Seniorenbeirates vom ersten Geschoss des Altbaus in den behindertengerecht zugänglichen Bereich des Flachbaus um. Ich freue mich, dass die Raumgestaltung gemeinsam zwischen Frau Elke Langhein, unserer Mutter der Bücherei, sowie den Lehrkräften der Grundschule Kremperheide gestaltet werden konnte. Wir erhoffen uns dadurch für unsere Bücherei ein neues modernes und nutzergerechtes Outfit mit behindertengerechtem Zugang sowie für unsere Grundschüler eine Steigerung der Lesekompetenz und damit einen noch besseren Einstieg in das weitere Schulleben.

In dem Zuge wird auch der gemischte Chor Eintracht aus den Räumlichkeiten im Obergeschoss der Grundschule ins Erdgeschoss umziehen. Die bisher von Bücherei und Chor genutzten Räumlichkeiten werden für die Vermietung frei, so dass wir in Kremperheide eine zusätzliche günstige Mietwohnung anbieten können.



Der **Schulapfel** wird an der Grundschule Kremperheide weiterhin mit Unterstützung der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor angeboten und steht als Ergänzung zum gesunden Schulfrühstück zur Verfügung. Die Grundschule hat sich zum Ziel gesetzt, das gesunde Frühstück den Grundschulern näher zu bringen bzw. zu propagieren. Des Weiteren musste im Bereich der Grundschule in erheblichem Umfang ein Teil der Niederschlagsentwässerungsleitungen erneuert werden. Aufgrund von Wurzeleinwüchsen war ein erheblicher Teil der Leitungen zugewachsen und musste nun erneuert werden. Die meisten Abwasserleitungen wurden in diesem Zuge untersucht und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf Dichtigkeit überprüft.



Der **Schulhof** der Grundschule Kremperheide ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Eine Erneuerung des Schulhofbereiches wurde von der Gemeinde Kremperheide und dem Schulverband Krempermarsch für das Jahr 2014 beschlossen. Die Ausschreibung der Arbeiten ist bereits im Lauf, so dass mit der Ausführung in den Sommerferien 2014 gerechnet werden kann. Schulverband und Gemeinde teilen sich die Kosten hier mit 60% zu 40%. Außerdem ist die Erneuerung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz, wie sich vor einigen Tagen gezeigt hat, dringend erforderlich. Das Spielgerät war im unteren Bereich nahezu „weggegammelt“, so dass die Standsicherheit nicht mehr gegeben war. Es musste kurzfristig entfernt werden. Gemäß Beschluss des Schulverbandes wird dieses Gerät Anfang 2014 in Abstimmung mit dem Förderverein und der Grundschule durch ein Neues ersetzt werden. 2013 wurde der Schulhof durch zwei fest installierte Pausentore für die sportliche Aktivität unserer Grundschüler ergänzt.

In der **Sporthalle** gibt es in nicht unerheblichen Umfang Probleme mit der Be- und Entlüftung sowie der Beheizung in den Wintermonaten. Dieses Thema wurde untersucht und eine Erneuerung der Steuerung sowie eine Automatisierung der Frischluftzufuhr in Auftrag gegeben. Leider haben wir es nicht mehr geschafft, diese Arbeiten noch vor der Heizperiode auszuführen. Die Ausführung wird voraussichtlich im Januar beginnen. Mit der Fertigstellung ist erst in den Osterferien 2014 zu rechnen.

Mir ist mittlerweile bewusst geworden, dass die Sporthalle rund 43 Jahre alt ist und somit nicht mehr den heutigen Standards in Sachen Isolierung und Größe entspricht. Es muss davon

ausgegangen werden, dass der Fußboden spätestens in 10 Jahren erneuert werden muss sowie eine Isolierung der Außenwände ebenfalls in nächster Zeit ansteht. In dem Zuge muss dann darüber nachgedacht werden, ob man diese Sanierungsarbeiten ausführt oder eine neue Sporthalle an gleicher Stelle errichtet. Der Sportverein beschäftigt sich daher bereits mit dem eventuellen Neubau einer für den Handball geeigneten neuen Sporthalle an anderer Stelle. Eine Planung im Zusammenhang mit dem Dorfgemeinschaftshaus ist hier sicherlich sinnvoll, sofern dies an einem Standort realisierbar sein könnte. Da jedoch bekannt ist, dass eine neue Sporthalle rund 2,5 bis 3 Millionen € kosten wird ist auch dem Sportverein bewusst, dass man sich dieses so ohne weiteres nicht leisten kann. Eine Realisierung wird nur dann möglich sein, wenn hierfür auch entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen sollten. Trotzdem ist es meines Erachtens wichtig, dass man sich bereits heute mit diesem Thema beschäftigt und den Bedarf aus Sicht des Sportvereines feststellt. Diese Planungen und Vorbetrachtungen sind ein wichtiges Thema, das uns noch in den nächsten Jahren beschäftigen wird.



Im Bereich des **Krempenerheider Naturschutzgebietes** wurde nunmehr der Status „Naturschutzgebiet“ per Verordnung definiert. Das Land ist derzeit dabei, die Beschilderung der Wege sowie des Gebietes auszuarbeiten. In diesem Zuge soll dann endlich die Aufstellung von Ruhebänken sowie eines Gebietsplanes im Bereich unserer Informationstafel am Bahnhof Bockwischer Weg vorgenommen werden. Es ist schon äußerst unbefriedigend, dass dieses Thema so „lange Beine“ hat. Aber nichts desto trotz ist das Naturschutzgebiet mit unserem Badesee Deckmannsche Kuhle von besonderem Erholungswert für nahezu alle Krempenerheider. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses Gebiet nahezu frei von Müll ist. Es müssen doch so einige der Spaziergänger und Läufer den „verlorenen Müll“ einsammeln und in den gemeindlichen Mülleimern entsorgen. Danke an alle, die bereit sind, sich für den Müll zu bücken und ihn dann im Sinne einer schönen und müllfreien Natur zu entsorgen!

Ein Ereignis der besonderen Art war die **Stadtweite in Itzehoe**, die zusammen von der Stadt Itzehoe und den Umlandgemeinden im Rahmen der Arbeitsgruppe Region Itzehoe am 20.07.2013 ablief. Die Teilnehmer haben mir deutlich gemacht, dass die gemeinsame Wett-erfüllung mit der starken Unterstützung der Feuerwehren ein bombastisches Projekt für die Gemeinsamkeit von Itzehoe und Umland war. Außerdem hatte dieses Projekt eine große Außenwirkung, in der Itzehoe mit seiner Struktur der Umlandgemeinden in ganz Schleswig-Holstein und auch darüber hinaus wahrgenommen wurde. Ich danke allen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen und sich auf die „bunten Füße“ eingelassen haben.



Am **19.06.2013** wurde Krempenerheide durch einen **Starkregen** im wahrsten Sinne des Wortes unter Wasser gesetzt. Innerhalb von 30 Minuten fielen ca. 53 mm Niederschlag vom Himmel und mussten über die Regenwasserkanäle abgeführt werden. Für derartige Wassermengen ist die Abwasserbeseitigungsanlage jedoch nicht ausgelegt. Daher kam es zu erheblichem Wasserrückstau auf der Straße. Das Wasser suchte sich den einfachsten Weg, um abzufließen. Teilweise lief das Wasser in niedrig gelegene Grundstücksbereiche und setzte dort Häuser bzw. Keller unter Wasser. Außerdem floss das Wasser über die Schmutzwasserschächte in großen Mengen in die Schmutzwasserkanalisation und stand dort bis 4 m hoch in dem Kanalsystem, bis es wieder abfließen konnte. Insbesondere im Bereich der Pumpwerke dauerte es lange, bis das Schmutzwasser vermengt mit dem Regenwasser wieder auf den Normalstand abgesenkt war. Als Folge davon sind in Krempenerheide sehr viele Keller mit diesem Mischwasser aus Schmutz- und Niederschlagswasser vollgelaufen. Viele der Krempenerheider Kellerbesitzer hatten enorme Schäden zu verzeichnen. Einige der Hauseigentümer hatten das Glück und die notwendige Vorausschau, sich über eine Elementarschadenversicherung gegen Gebäudeschäden und Hausratschäden abzusichern,

so dass sie neben dem Ärger einen Großteil der entstehenden Kosten abgesichert hatten. Es gab jedoch auch viele Hausbesitzer, die eine derartige Versicherung nicht abgeschlossen hatten. Diese mussten die ihnen entstandenen Schäden aus eigener Tasche bezahlen, und das waren nicht unerhebliche Summen.

Die Gemeinde Kremperheide ist daher derzeit dabei, die Problembereiche zusammenzufassen und Lösungsmöglichkeiten dafür zu erarbeiten. Dazu gehört, dass an Tiefpunkten künftig in den Schmutzwasserschächten eine Durchlasssperrung für das Niederschlagswasser eingebaut wird, dann kann das Wasser in diese Schächte nicht mehr eindringen und dadurch zu diesem hohen Rückstau und den damit verbundenen Schäden führen. Hier wird im Jahre 2014 noch einiges auf die Gemeinde zukommen. Die Hauseigentümer müssen sich jedoch künftig auch auf diese Rückstauproblematik einrichten. **Jeder Hauseigentümer mit einem tief liegendem Schmutzwasseranschluss sollte entsprechend der Satzung der Gemeinde Kremperheide über den Anschluss an die Schmutzwasserbeseitigungsanlage über eine Rückstausicherung verfügen.** Nur dadurch wird es sich vermeiden lassen, dass derart hohe Schäden auch in den Folgejahren bei Starkniederschlägen entstehen werden. Hoffentlich bleiben wir künftig von derartigen Ereignissen verschont.

Im September wurde für die Feuerwehr die Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Jahre 2014/2015 beschlossen. Unser altes Fahrzeug ist in die Jahre gekommen. Ersatzteile sind nur noch schwer zu erhalten und sind häufig eine Sonderanfertigung, und das Fahrzeug entspricht nicht mehr dem heutigen Bedarf. Für die Neubeschaffung müssen wir insgesamt rund 180.000 € einplanen, die in unsere Haushaltskasse in den nächsten 2 Jahren ein erhebliches Loch reißen werden. Aber eine gute Ausstattung unserer Feuerwehr bedeutet auch Sicherheit und eine gute Hilfeversorgung, die sich insbesondere natürlich bei Starkregenereignissen, Sturm oder bei Bränden zeigen. Es ist die Aufgabe der Gemeinde, für eine angemessene und zeitgerechte Ausstattung der Feuerwehr zu sorgen und den erforderlichen Bedarf sicherzustellen. Insbesondere für die Einsätze beim Starkregenereignis sowie bei den Herbststürmen mit den umgefallenen Bäumen spreche ich unserer Feuerwehr noch einmal den ausdrücklichen Dank aus. Eine starke Truppe, die da ist, wenn sie gebraucht wird!

Für unseren Bauhof haben wir Anfang 2013 einen Schlegelmäher erworben. Dies ist ein Anbaugerät für unseren Gemeindetraktor. Mit einem Schlegelmäher werden die wild wachsenden Randstreifen insbesondere im Bereich der Naherholungsgebiete entlang der Wege kurz gehalten, so dass die Wege von den Spaziergängern und Joggern frei genutzt werden können.

Entlang der Dorfstraße wurde mit den Schutz- und Verschönerungsarbeiten begonnen. Es wurden in bestimmten Bereichen Poller gesetzt, die das Überfahren des Grünstreifens stark einschränken. Außerdem wurden zur Ergänzung Pflanzinseln eingebaut, die zur Verschönerung des Dorfbildes beitragen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister



Sammelaktion Weihnachtsbäume

geplant für den 11. Januar 2014 ab 10.00 Uhr

In den letzten Jahren kam immer wieder die Frage auf, ob die Gemeinde Kremperheide oder die Feuerwehr nicht das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume organisieren könnte.

Nach dem vollen Erfolg in diesem Jahr ist in Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, der **Feuerwehr Kremperheide** sowie dem **TSV Kremperheide** nunmehr zum 2. Mal eine Einsammelaktion für den



11. Januar 2014 beginnend um 10.00 Uhr

in Kremperheide und Krempermoor geplant. Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3,00 € pro Baum gebeten. Diese Spende soll insgesamt je zur Hälfte für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume können vorne an der Auffahrt (wie bei der Grünabfallentsorgung) inkl. der Spende deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume insgesamt von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht bei der Grünannahmestation abgeben dürfen.

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr und TSV Jugendarbeit verbleibe ich

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister



Danke

Im Sommer 2013 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Dr. Reving Barwary (allg. Arzt, Ostreußenweg 1),
Fa. Liebs GmbH (Heizungs und Sanitäranlagen, Dorfstr. 21),
Wählerversammlung Kremperheide,
CDU Ortsverband,
Sparkasse Westholstein,
Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe,
Fa. Schlachtereier Asmussen (Dorfstr. 108),
Fa. Haustechnik Postel & Stern GmbH (Heizungs und Sanitäranlagen, Dorfstr. 8),
Ifasol GmbH (Dorfstr. 51),
Freie Tankstelle Kremperheide (Dorfstr. 6)
Uwe von Brocken (Hausmeister- und Gartenservice, Schumannweg 25),
Bäckerei Carstens (Bockwischer Weg 2),
SPD Ortsverband,
Dr. Gunnar Nießen (Zahnarzt Dorfstr. 18)
Friseursalon Zeunert (Dorfstr. 5a).

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern (2013 immerhin gut 200 Kinder) konnten so schöne Preise überreicht werden. Die Kinder haben sich sehr hierüber sehr gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Sven Baumann
Bürgermeister





Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! / Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit. / Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! / Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre“ (Psalm 24,7-10).

In dieser gekürzten Fassung steht der Psalm 24 in unserem Gesangbuch. Diese vier Verse wird so mancher oder manche von uns in diesen Tagen schon gehört haben. Es ist der Psalm, der am 1. Advent gebetet wird, mit dem also gewissermaßen die Adventszeit eröffnet, ja gleichsam eingeläutet wird, so wie an jedem Samstagabend die Glocken den Sonntag einläuten.

Aber es ist nicht nur die Tatsache, dass diese Verse am Beginn des Advent stehen, die mir diese Zeilen nicht aus dem Kopf gehen lässt, sondern es ist auch und vor allem ihr Inhalt, der mich jetzt immer wieder an sie denken lässt, jetzt in dieser Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf das Fest, an dem wir uns daran erinnern, dass der Sohn Gottes einer von uns, ein Mensch wurde.

Besonders einer der Verse hat sich tief in mein Gedächtnis gegraben: „Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“

Dieser Vers prägt sich nicht nur darum so tief in das Gedächtnis ein, weil er in der Version des Psalms, die im Gesangbuch steht, der erste Vers ist und dazu in diesem Psalm auch noch einmal wiederholt wird, er bleibt auch nicht bloß darum so sehr in Erinnerung, weil er die Vorlage für das Lied „Macht hoch die Tür“, eines unserer schönsten und meistgesungenen Adventslieder gewesen ist. Nein, er geht nicht aus dem Sinn wegen seiner Schlichtheit und seiner Kürze und vor allem wegen der Bilder, die er vielleicht gerade wegen dieser Schlichtheit und Kürze auslöst:

Da sehe ich auf der einen Seite den König der Ehre. Der bleibt nicht auf seinem Thron sitzen und befiehlt seine Geschöpfe zu sich, damit sie ihm ihre Aufwartung machen. Nein, dieser König regiert anders, nicht durch Befehl und Gehorsam, sondern durch seine Nähe. Gott kommt zu seinen Geschöpfen, ja mehr noch, er wird eines von ihnen und lebt als einer von uns bei und vor allem mit uns.

Auf der anderen Seite sehe ich die Menschen, die nicht eingeschüchtert niederknien, sondern voller Freude über das Kommen ihres Königs der Ehre die Türen und Tore ihrer Wohnungen, Häuser und Stadtmauern weit aufreißen, damit Gott bei ihnen einziehe.

Der Vers „Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ enthält also etwas, das für mich einer der Kerne unserer Religion ist. Er beschreibt eine doppelte Bewegung. Auf der einen Seite bewegt sich Gott, der König der Ehre, auf uns Menschen zu, um ganz bei uns zu sein. Auf der anderen Seite bewegen sich die Menschen auf Gott zu, indem sie sich dem Kommen Gottes öffnen, sich von seinem Geist anrühren lassen, ihre Herzen für seinen Einzug aufreißen wie Türen und Tore.

Dieses Bild vom Aufeinanderzugehen der Menschen zu Gott und Gottes zu uns Menschen macht diesen Vers zu etwas zugleich so Tiefem und so Schöнем.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr
Pastor Georg Alexy



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein:

1. Advent	01.12.	14.00	Adventsgottesdienst im Gemeindezentrum, anschl. Kaffee und Weihnachtsliedersingen mit Basartischen, Pastor Alexy
2. Advent	08.12.	11.15	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pn. Reinke
3. Advent	15.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle mit P. Alexy
4. Advent	22.12.	10.00	Gottesdienst in der Kapelle mit P. em Steenbuck
Heiligabend	24.12.	15.00	Familiengottesdienst im GZ mit P. Alexy und Kita
		17.00	Christvesper im Gemeindezentrum mit P. Alexy
		23.00	Christmette in der Kapelle mit P. Alexy
Weihnachten	25.12.	11.00	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle mit P. Alexy
	26.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst St. Michaelis
	29.12.	10.00	Gottesdienst in der St. Michaelis-Kirche mit Pn. Reinke
Silvester	31.12.	15.00	Silvestergottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle mit P. Alexy
2014	05.01.	10.00	Gottesdienst in der Kapelle mit P. Alexy



Die Gemeinde Kremperheide verkauft:



**Aufkleber
mit dem
Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide
(9cm x 11 cm)**

Zum
Preis von **1,50€** je Stück

**Dorfchronik
der
Gemeinde Kremperheide**



Zum
Preis von **25,00€** je Buch



**Flagge
mit dem Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide**

Zum
Preis von **37,00€** je Stück

Die Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl. Seidenblumenstrauß ist zum Preis von 30 € erhältlich.

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann, Telefon 04821/900280



Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

ein bewegtes Jahr in unserer ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ liegt hinter uns.

Im Frühjahr rückten schwere Baumaschinen an, um mit dem Anbau von zwei Krippengruppen an das bestehende Gebäude zu beginnen. Das war eine spannende Zeit für die Kinder, die jeden Tag durch die Fenster der Gruppenräume oder vom Außenspielgelände den Fortschritt des Baus beobachteten und diese Begebenheit in viele Spielsituationen mit eingebunden haben.

Mitte Juni kam dann der große Regen und, wie mittlerweile sicherlich alle von Ihnen wissen, hat unsere Kita schweren Schaden genommen.

Das war für viele Kinder ein großer Schock, da das Gebäude, in dem sie sich sonst so sicher fühlen, nicht mehr zu nutzen war und z. B. durch das Entfernen des Estrichs und durch den Einbau einer Schleuse von Tag zu Tag unheimlicher aussah.



Seit dem Ende der Sommerferien gibt es ein Provisorium, und die Kinder sind dadurch auf dem ganzen Kirchengelände verteilt. Trotz vieler Widrigkeiten hat sich letztendlich alles eingespielt, und jetzt freuen wir uns alle auf das neue Jahr, in dem wir dann hoffentlich in eine sanierte, z.T. neugebaute Kita einziehen können.

Im Frühjahr haben wir uns entschlossen, an einer Aktion der „Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft“ teilzunehmen.

Seit Jahren sind wir schon darauf bedacht, dass die Kinder auf unserem Außenspielgelände einen Sonnenhut tragen und eingecremt sind. Dieses Thema wurde auch schon immer mit Eltern auf Elternabenden besprochen.

In diesem Jahr haben wir, mit Unterstützung der Krebsgesellschaft, das Thema Sonne/Sonnenschutz mit den Kindern in einem Projekt spielerisch aufgearbeitet und den Eltern eine UV-Indextafel zur Information zur Verfügung gestellt. An dieser Tafel wird täglich der aktuelle UV-Index angezeigt und beschrieben, welche Schutzmaßnahmen sinnvoll sind.

Im September sind wir dann, für dieses Projekt, mit dem „SunPass“ der Krebsgesellschaft ausgezeichnet worden.

Wir werden auch in den Folgejahren den Familien diese Informationen weiter zur Verfügung stellen und das Thema Sonne/Sonnenschutz mit den Kindern immer wieder spielerisch aufarbeiten.



Im kommenden Jahr, am 04. Juni 2014, wird unsere Kita 40 Jahre alt, und wir wollen dieses Jubiläum gebührend feiern.

Falls Sie noch alte Fotos oder Zeitungsartikel aus den letzten 40 Jahren die Kita betreffend besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese für eine Zeitreise durch die Jahre zur Verfügung stellen.

Abschließend möchten wir allen herzlich danken, die uns durch Spenden, tröstende Worte und Taten unterstützt haben und besonders der Elternschaft unserer Kita, die viel Ausdauer und Verständnis für diese Situation gezeigt hat.



Für die bevorstehende Weihnachtszeit und das kommende Jahr 2014 wünschen wir uns weiterhin so ein gutes und konstruktives Miteinander mit allen, denen wie uns am Wohl unserer kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger gelegen ist.

Für alle eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, fröhliches und erlebnisreiches Jahr 2014!

Ihre

Bettina Kolbe

Kirsten Christiansen

(Leitungsteam Kita Kunterbunt)



Apfel-Kokos-Makronen

125g Mehl, 2 TL Backpulver, 125g Zucker, 1P Vanillezucker, 1 Ei, 125g weiche Butter, 125g Kokosraspeln, 50g getrocknete Apfeling, 60g Korinthen, 6 EL Rum

Mehl, Backpulver, Zucker, Vanillezucker, Ei und Butter zu einem glatten Teig verrühren.

Kokosraspeln unter den Teig rühren. Apfeling klein schneiden, mit den Korinthen und dem Rum mischen und zuletzt unter die Masse rühren.

Die Masse mit 2 Teelöffeln in walnussgroßen Häufchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad etwa 15 Minuten backen.

Zimtecken

250g Mehl, 150g Butter, 110g Zucker, 1 Ei, 1 TL Zimt, 100g Johannisbeergelee, 100g dunkle Kuvertüre

Mehl, Butter, Zucker, Ei und Zimt zu einem Mürbeteig verarbeiten und 30 Min. kalt stellen. Den Teig 3mm dünn ausrollen, Dreiecke ausstechen und auf ein gefettetes Backblech legen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 10 Min. backen.

Je 2 untere Dreieckseiten mit dem Gelee zusammenkleben. Kuvertüre schmelzen. Die Ecken der Dreiecke in die flüssige Kuvertüre tauchen. Trocknen lassen.



**Verehrte „Kremperheider“ und „Kremperheiderinnen“!
Liebe Patengemeinde,**



das Jahr 2013 neigt sich dem Ende und es hat eigentlich, bis auf den ersten Platz beim Dorffest Volleyball Turnier, nichts Unerwartetes als Überraschung für uns über gehabt.

Ich weiß zwar noch nicht, mit welchen Soldaten ich den Platz nächstes Jahr verteidigen soll, aber zur Not muss unsere Altliga (Reimer, Otto und ich) ran.

Es haben sich jedoch die ersten Zeichen unserer Auflösung deutlich bemerkbar gemacht. Somit war es notwendig, dass die 2./ Kompanie und die 5./ Kompanie fusionierten, um die anstehenden Ausbildungsaufträge effektiver erledigen zu können.

Als Kompaniechef beider Kompanien hat sich dadurch mein Terminkalender deutlich verändert, was dazu führt, dass ich nicht mehr an allen Aktivitäten teilnehmen kann. Somit war es mir leider auch nicht möglich, bei Ihrem Dorffest persönlich vor Ort zu sein. Ich glaube jedoch, dass Hauptfeldwebel Apsitis ein würdevoller und vor allem „erfolgreicher“ Vertreter war.

Alle Soldaten der Kompanie, die in 2013 an einem Auslandseinsatz teilgenommen haben, sind wieder gesund zurück und das Kontingent für 2014 steckt in der Vorausbildung. Ich selbst wurde im Oktober wieder nach Afghanistan verlegt und weiß noch nicht genau, wann ich wieder zurück sein werde.

Dies hatte leider auch zur Folge, dass wir am diesjährigen Volkstrauertag nicht vertreten sein konnten.

In 2014 werden wir, wenn auch in verminderter Anzahl, für Veranstaltungen in unserer Patengemeinde gerne zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen für 2014 alles erdenklich Gute, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Lieben Gruß nach Kremperheide

Homrich
Hauptmann
Kompaniechef
sowie von allen Soldaten der beiden Kompanien.

Johannsen
Oberstabsfeldwebel
Kompaniefeldwebel 2./

Warskulat
Stabsfeldwebel
Kompaniefeldwebel 5./



Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide

Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674 • Email: Grundschule-Kremperheide@t-online.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2013/2014 97 Schüler/innen in vier jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet.

Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Klasse 1: 28 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Görtz)
Klasse 2: 26 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Bartsch)
Klasse 3: 20 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Poggensee)
Klasse 4: 23 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Petermann)



7 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Görtz, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Stöterau-Fölster und Frau Wiechern.

Frau Stöterau-Fölster, Frau Seipel und Frau Wiechern sind als Fachlehrkräfte tätig.

Frau Jörgensen kommt vom Förderzentrum Süd-West und ist als Präventions- und Integrationslehrkraft in den Klassen tätig.

Zudem arbeitet seit fast einem Jahr Frau Tiedemann als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule. Sie berät und unterstützt Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern. Ihre Tätigkeit ist mittlerweile fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Schule. Durch ihre Kompetenzen und Mitarbeit fördert sie die sozialen Fähigkeiten der Kinder und hilft langfristig beim Aufbau von Konfliktbewältigungsstrategien. Bei akuten Problemen oder Konflikten ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin und Vertrauensperson für die Kinder und Eltern.

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

Im Schuljahr 2013/2014 arbeitet die Grundschule Kremperheide mit jahrgangshomogenen Gruppen. Der Unterricht wird auch weiterhin individualisiert gestaltet, so dass das selbstständige und aktive Lernen im Vordergrund steht. In einem sicheren Rahmen wird das Lernen begleitet. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder werden berücksichtigt, indem verschiedene Lernwege, Lernstrategien und Zeitrahmen angeboten werden.

Schwerpunkt der Arbeit im letzten Jahr war die Fertigstellung des Schulprogramms. Neben unserem Leitgedanken sind auch unsere pädagogischen Grundsätze festgehalten. Einzusehen ist es unter www.kremperheide.de/grundschule.html.

Ein neu erstellter Flyer gibt einen kurzen und prägnanten Überblick über die Schule. Bei Interesse kann dieser im Sekretariat abgeholt werden.

Nach einer intensiven Fortbildung fangen wir jetzt an, mit dem Projekt „Fit und Stark plus“ zu arbeiten. Grundsatz dieses ganzheitlichen Programmes ist es, den Kindern während ihrer Grundschulzeit Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, mit denen die Kinder in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Sie sollen sich wohl fühlen, fit, stark und gesund bleiben. Spielerisch sollen sie lernen, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen. Dieses Projekt ist Teil des Arbeitsschwerpunktes „Auf dem Weg zu einer gesunden Schule“.

Nachdem der Schülercomputerraum neu ausgestattet worden ist, befasst sich ein weiteres Projekt damit, die Computer wieder stärker im Unterricht einzubinden.

Aktuell findet der Umzug der Gemeindebücherei in das Schulgebäude statt. Ziel ist es, durch die Nutzung der Bücher im Unterricht, die Lesekompetenzen der Kinder zu stärken.

Zudem war es uns auch in diesem Schuljahr wieder möglich, durch die Unterstützung von Mitbürgern/innen Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4 stattfinden zu lassen.

Dieser Dank gilt

Frau Wipper (Handball-AG)

Herrn Ramm / Frau Alexander (Lauf-AG)

Frau Schütt (Vollgier-AG)



Besondere Veranstaltungen

- Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper den 2. Platz.
- Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest im Februar amüsierten sich alle Kinder und Lehrer/innen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen unter der Leitung von Herrn Alex und Frau Stöterau-Fölster.
- Ebenfalls im Februar wurde für alle Kinder eine Autorenlesung mit Manfred Schlüter durchgeführt. Ideenreich und mit viel Witz zeigte er den Kindern auf, wie Ideen für Bücher entstehen und wie ein Buch gedruckt werden kann.
- Im März begaben sich alle Kinder auf eine Reise um die Welt – in Form von Projekttagen. Dies war der Höhepunkt in dem Schulhalbjahr. Drei Tage lang konnten die Schüler einen Kontinent

oder ein Land und seine Besonderheiten kennen lernen. Den Abschluss bildete ein großer Präsentationsnachmittag.

- Die jährliche Fahrradwoche fand im April statt. Es schloss sich die Radfahrprüfung des 4. Jahrganges an.
- Im Mai erreichte die Grundschule einen weiteren sportlichen Erfolg. Beim Nord-Ostsee-Kanal-Staffelmarathon belegte das Schulteam den 2. Platz unter der Leitung von Herrn Ramm und Frau Alexander. Dieses berechtigte uns, am Helgoland-Staffel-Marathon teilzunehmen. Die Kinder erliefen sich den 21. Platz.
- Im gleichen Monat nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoer Störlauf teil.
- Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den Jahrgang 4 beendeten das Schuljahr.
- Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.
- Im September nahmen Schüler/innen der dritten und vierten Klassen am Itzehoer Schüler-Triathlon teil.
- Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen, weil sie ohne Unterbrechung 60 Minuten gelaufen sind.
- Ende September feierte die Schule mit der Pastorin Frau Reinke das Erntedankfest. Vor einem mit vielen Gaben beladenen Tisch wurde dieses Fest mit vielen Liedern zum Thema „Getreide / Brot“ festlich gefeiert.
- Nach den Herbstferien haben wir an der Grundschule wieder das „Apfelprojekt“ gestartet. Ziel ist es, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit frische Äpfel für eine gesunde Ernährung zur Verfügung haben. Die Grundschule wird alle zwei Wochen mit frischen Äpfeln beliefert und jedes Kind kann sich aus einem in der Pausenhalle aufgestellten Apfelkorb bedienen.
- Die Kosten für dieses Projekt übernehmen die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, wofür wir uns recht herzlich bedanken.
- In den folgenden Wochen findet noch ein Theaterausflug nach Elmshorn für alle Kinder der Schule statt.
- Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Das Schuljahr wird begleitet vom wöchentlichen Brötchen- und Brezelverkauf des Fördervereins. Zudem organisiert und finanziert der Förderverein das Nikolaus- und Osterfrühstück.



Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Als Schule arbeiten wir auch mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Kremperheide zusammen. Auch ihnen nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Schulgebäude

Im Laufe des letzten Jahres sind die Klassenräume im Flachbau umfangreich renoviert worden. Außerdem wurde weiteres Schulmobiliar angeschafft, um der Schule auch weiterhin ein frisches und zeitgemäßes Aussehen zu geben.

Zudem wurden auf dem Schulhof zwei Bolzplatztore aufgestellt.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014.

Michaela Bartsch, Schulleiterin





Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Dorfstraße 140a • 25569 Kremperheide
Tel: 04821 / 83629 • E-Mail: diefuenfbecks@web.de

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir konnten wieder einige Aktionen anbieten. Beim Schulfasching haben wir die Getränke für die feiernden Kinder gestellt, beim Schulfest wurde von uns die Kaffeetafel organisiert und die Vorstellung des Fantasia-Theaters gesponsert. Beim Dorffest haben wir zusammen mit der Schule drei Spiele angeboten und die Hüpfburg-Aufsicht übernommen. Wie in jedem Jahr gab es bei der Einschulung eine Kaffeetafel und bei der Weihnachtsfeier werden alle Kinder eine kleine Aufmerksamkeit bekommen. Im Herbst wurde den Schulkindern ein Backnachmittag angeboten (Backen mit Herbstfrüchten), in der Vorweihnachtszeit werden wir wieder Plätzchen backen, und beim Lauftag der Grundschule haben wir Getränke ausgeteilt. Der Schulmannschaft, die zum Staffelmarchon nach Helgoland fahren konnte, haben wir einen Zuschuss zu den Reisekosten gezahlt. Die erfolgreichen Handball- und Fußballmannschaften haben Verpflegungskörbe für ihre langen Turniertage bekommen. Auch die Übungsleiterpauschale für die Handball AG haben wir uns wieder mit dem TSV Kremperheide geteilt.

Die Weihnachts-Theaterfahrt der Schule wird wieder mit Zuschüssen unterstützt und auch das Kino werden wir wieder für eine „Privatvorstellung“ mieten und alle Schülerinnen und Schüler können kostenlos (Mitglieder) bzw. für einen kleinen Beitrag in einer Vormittagsvorstellung den Weihnachtsfilm im Cine-Motion ansehen.

Zu unserer festen Einrichtung gehört nach wie vor die Hausaufgabenbetreuung, die wir von Montag bis Freitag von 11.45-13.30 Uhr anbieten. Die Betreuung wird von vielen Kindern in Anspruch genommen, was uns sehr freut. Der „Dienstags-Brezelverkauf“ in der Schule besteht weiterhin, genauso wie die beiden großen Schulfrühstücke zu Ostern und in der Vorweihnachtszeit.

Abschließend möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Mitgliedern des Fördervereins bedanken, ebenso bei der Schulleitung, beim Schulelternbeirat und der AWO, die seit einiger Zeit das Obst und Gemüse für unser Dienstags-Schulfrühstück bezahlt.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2014 und allen Kremperheidern und Kremperheiderinnen ein gesundes, neues Jahr.

Julia Beck, 1. Vorsitzende



Die Beiträge entstammen den Federn der verantwortlichen Vereine, Verbände oder Personen. Druck- oder Tippfehler sind kein Versehen, sie dienen der Unterhaltung der Leser und Leserinnen.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014
wünscht Ihnen die Redaktion der Kremperheider Nachrichten:

Helga Baumann

Elfi Mölln

Angelika Schmidt



Gute-Nacht-



für SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis mit gültigem Ausweis

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/900280

Hans-Jochen Bose
Weidenweg 3
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82559

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82157

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!

Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06. 00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.

Arbeiterwohlfahrt Engagement mit Herz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Angefangen hat das Jahr mit einem gut besuchten „**Frühstück und Klönen**“. Auf der Jahreshauptversammlung konnten dann viele neue Mitglieder begrüßt werden. Es ist schön, dass unser Verein ständig wächst und so die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten auf viele Schultern verteilt werden können.

Weiter ging es mit dem **Osterbasteln** für die großen Kinder und das Mutter- und Kind-Basteln. Beide Angebote wurden sehr gut angenommen. Wir hoffen, dass das **Weihnachtsbasteln** ebenso gut besucht wird. Das Material wird übrigens kostenlos von der AWO zur Verfügung gestellt.

Außerdem sind wir mit einem neuen Projekt angefangen: „**Wir kochen und essen gemeinsam**“. Die Senioren durften Wünsche zum Menü äußern. Zusammen mit den Senioren wurde dann im 14-tägigen Rhythmus Essen vorbereitet und von Elfi Mölln und Ilona Adamski in der Küche der ATS gekocht. Für 2 Euro gab es ein leckeres Mittagessen mit Nachtisch. Die ungedeckten Kosten übernahm die AWO. Durchschnittlich kamen 20 Personen zum Essen.



Die Stände für den **Basar für Frauen** und den **Kinderkleidermarkt** waren in kürzester Zeit vergeben. Die Märkte werden nach wie vor von interessierten Käufern gut besucht. **Der Reinerlös aus den Kleidermärkten wurde von der AWO gespendet.** So konnten in diesem Jahr zwei Klassenfahrten, eine Hausaufgabenhilfe sowie die Kita mit einer Spende unterstützt werden. Außerdem bekam der Förderverein für das gesunde Frühstück auch noch eine kleine Unterstützung, und die T-Shirts für die Erstklässler wurden mitfinanziert. Spenden gingen aber auch an Projekte in Itzehoe, wobei uns Kinder dabei sehr am Herzen lagen.

Die **BINGO-Veranstaltungen**, insbesondere das **BINGO für Kinder**, waren gut besucht. Für 2 Euro gab es bei den Kindern wertvolle Preise zu gewinnen. Und wer Pech im Spiel hatte bekam zum Trost einen Adventskalender.

Am 5. Mai starteten wir mit der Bahn zum **Fischmarkt** nach Hamburg. Das schöne Wetter trug zur guten Stimmung bei.

In diesem Jahr hatte sich die AWO beim **Kinderfest** wieder mit 3 Spielen beteiligt und die Siegerehrung organisiert. Wir hoffen, dass die Kinder mit den Preisen zufrieden waren.

Im Herbst hatte es dann endlich auch mit dem **Reitnachmittag** auf dem Schreiberhof geklappt. 18 Kinder waren angemeldet und konnten von Monika Schreiber allerhand über Pferde erfahren. Reiten durfte jedes Kind natürlich auch.

Zusammen mit Reinhart Bargmann vom AWO OV Münsterdorf hatte die AWO im September eine 4-tägige **Busreise nach Templin** in der Uckermark organisiert. 48 Personen konnten bei schönstem Wetter 4 schöne Tage dort verbringen. Für das nächste Jahr ist bereits eine 5tägige Fahrt nach Thüringen geplant.

Das Jahr endet am 7.12. mit einer Fahrt zum **Weihnachtsmarkt in Bremen**. Einen Tag später wird die AWO mit einem Stand im **Weihnachtsdorf an der Schule** vertreten sein. Außerdem wird es in diesem Jahr auch wieder **Pakete zum Weihnachtsfest** geben.

Die Termine für 2014 entnehmen Sie bitte dem anhängenden Terminkalender. Gern dürfen Sie mich aber auch unter Telefon 04821/82157 anrufen oder schauen Sie im Internet unter AWO-Steinburg nach.

Die AWO Kremperheide/Krempermoor wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und alles Gute für 2014.

Ihre
Elfi Mölln



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN KREMPERHEIDE - KREMPERMOOR

Sehr geehrte Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

nachfolgend ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten dieses Jahres:

Sie begannen im Mai mit unserer Mitgliederausfahrt. Wir wollten die Jahreszeit nutzen und haben unseren Mitgliedern einen Ausflug mit Spargelessen und Spaziergang am Bocksberg angeboten.

Auch wenn, in diesem Jahr witterungsbedingt, der Frühling etwas auf sich warten ließ, hatten wir Glück mit dem Wetter. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Am Bocksberg“, welches sehr reichhaltig und gut war, lud das schöne Wetter zum Spaziergehen oder Verweilen auf der Terrasse ein.

Im September boten wir für die Senioren einen Besuch im Arboretum in Ellerhoop an. Dieser Ausflug wurde mit großer Teilnahme angenommen. Auch wenn die Lotusblüte fast vorbei war, gab es immer noch vieles zu sehen. Im Anschluss wurde im „Cafe Sibirien“ zu Kaffee, Kuchen und einer netten Untermalung durch die Inhaberin des Cafes eingeladen.

Unser Interesse gilt all unseren Mitgliedern und Bürgern unserer Gemeinden. Darum sind wir stets bemüht, interessante Ausflüge zu unternehmen. Wir „packen gern mit an“, ob beim Donnerstagsclub im Gemeindezentrum, dem Dorffest, für das wir den Kaffee- und Kuchenverkauf organisieren oder bei der Seniorenweihnachtsfeier. Selbstverständlich sind wir auch bei dem geplanten „Weihnachtsdorf“ dabei.

Des Weiteren bieten wir auch im folgenden Jahr 4 Blutspendetermine an. Und das, wie gewohnt hier vor Ort, ganz bequem und im gewohnten Rahmen. Wir haben immer sehr viel Spaß dabei, Ihnen die bewährten „Schnittchen“, Kaffee und Kuchen oder auch einmal „Suppe“ o.ä. zuzubereiten.

Für das kommende Jahr entnehmen Sie bitte die Termine sowohl für das Blutspenden als auch für unsere Ausflüge dem Terminkalender Ihrer Gemeinde.

In der Hoffnung, Sie zu unseren Ausflügen, Übungsprogrammen oder vielleicht auch als neues Mitglied begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit ganz herzlichen Grüßen. Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes NEUES JAHR wünscht Ihnen allen der

VORSTAND der DRK-Ortsgruppe Kremperheide/Krempermoor



Bitte schon einmal vormerken!!!

Die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor laden für den 21. Januar 2014 um 19.30 Uhr zur Premierenvorstellung der Krempers Bohlenbögers in die Krempers Stadthalle ein. Es gibt das Theaterstück

„Rache für Paula“

Ein Lustspiel von Alf Hanken. Nähere Informationen gibt es zu einem späteren Termin. Die Gemeinden freuen sich auf viele Teilnehmer/innen.

Seniorenbeirat in Kremperheide

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

auch nach dem dritten Jahr seines Bestehens ist es wieder Zeit, auf die Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück zu blicken.

Anfang 2013 wurden wir von Senioren im Bereich Bockwischer Weg/ Erlenweg angesprochen, die sich durch die alten Eichen gefährdet fühlten. Die Gemeinde hat daraufhin die Gefährdung beseitigen lassen.

Das Anliegen des Seniorenbeirats, die Gemeindebücherei in barrierefreie Räume der Schule zu verlagern, wurde von Gemeinde und Schulverband aufgenommen. Wir hoffen, dass der Umzug bis zum Jahresende abgeschlossen sein wird, und die Bücherei dann noch größeren Zuspruch sowohl durch die Schulkinder als auch durch Erwachsene erfahren wird.

Im Juni hatte der Seniorenbeirat zu einer Seniorenvollversammlung in die Altentagesstätte eingeladen. Im Zentrum dieses Abends stand ein Vortrag über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Steinburg durch den Mitarbeiter des Zweckverbands und Kremperheider Mitbürger Martin Scholz. Das Thema war offensichtlich von so großem Interesse, dass der Platz in der ATS kaum ausreichte. Es folgte eine lebhafte Diskussion, nicht zuletzt auch über die Anbindung an den Hamburger HVV. Diese Anbindung ist wohl zurzeit nicht finanzierbar.

Es kam aber auch die Frage auf, wie Senioren ungefährdet die Dorfstraße überqueren können, um die Bushaltestellen zu erreichen. Weiterhin wurde von Fahrrad fahrenden Senioren bemängelt, dass die Stadt Itzehoe die Beschilderung der Radwege im Kamper Weg und im Bereich Schwarzer Dorn so geändert hat, dass die Sicherheit für uns Kremperheider Bürger verschlechtert wurde. Der Seniorenbeirat hat zu diesen Problemen die Verkehrsaufsicht des Kreises befragt. Dem Bürgermeister wurden die Antworten übergeben. Wir werden die Entwicklung weiter verfolgen.

Der nicht nur für die Versorgung der Senioren wichtige Lebensmittelmarkt wurde im Herbst eröffnet und wird gut angenommen.

Im nächsten Jahr planen wir wieder eine Vollversammlung mit einem Vortrag zu einem interessanten Thema. Anregungen werden gern von den Mitgliedern des Seniorenbeirats aufgenommen. Dazu hier die Kontaktdaten der Beiratsmitglieder:

Rolf Beermann	Ostpreußenweg 7	Tel. 84710
Hartmut Eggert	Am Moor 5	Tel. 82488
Günter Langhein	Mittelweg 33	Tel. 85658
Uwe Lünzmann	Mittelweg 32	Tel. 83467
Wilfried Schulz	Brandenburger Weg 7	Tel. 84360
Joachim Speer	Ostlandring 22	Tel. 83214

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014 wünscht der Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide

Wilfried Schulz, Vorsitzender



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

helfen Sie der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide durch den Winter.
Winterzeit, Weihnachtszeit – gerade jetzt, wo die Brandlast durch weihnachtliche Dekoration und Schmuck in den Wohnungen und Häusern höher ist als im restlichen Jahr, können sie der Feuerwehr zur Hand gehen!

Nein, Sie müssen nicht auf die schöne weihnachtliche Dekoration verzichten!

Halten Sie den Unterflurhydranten und die Beschilderung der Hydranten vor Ihrer Haustür schnee – und eisfrei!

Denn bei einem Feuer geht es um jede Sekunde. Muss die Freiwillige Feuerwehr ein, durch einen Schneehaufen verschüttetes, Hydrantenschild oder einen Hydranten erst suchen und diese Arbeit dann selber machen, werden aus Sekunden unendliche Minuten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wehrführer und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere besonderen Einsätze:

- Die Einsätze in 2013 hielten sich zahlenmäßig zwar in Grenzen, trotzdem sind doch einige erwähnenswerte Vorfälle dabei gewesen:
- Im Januar brannte ein Kleidercontainer am St. Johannes Platz. Wir haben uns Gedanken gemacht, Kleidungsstoffe fangen ja nicht unbedingt alleine an zu brennen.
- Am 06.02.2013 ein defekter ausgesonderter Kühlschrank, der sein Kühlmittel abgeblasen hat.
- „Notfall! Tür verschlossen“ hieß es am 21.05.2013. Die Wohnung wurde mittels Spezialwerkzeugen geöffnet. Leider wurde der Bewohner nur noch tot aufgefunden.
- Am 05.06.2013 brannte am Tage eine kleine Grasfläche am Gröngal.



- Dann kam am 19.06.2013 der große Regen! Fünfundsechzig Einsatzfaxe waren bei uns aufgelaufen. Ein Kamerad war ständig damit beschäftigt, das Papier im Faxgerät aufzufüllen und die Einsätze zu koordinieren. Natürlich konnten wir nicht überall sein, und auch unsere Nachbarwehren waren gut ausgelastet. Nachts gegen drei Uhr erhielten wir dann Anrufe, wir brauchen nicht mehr zu kommen, man hätte das Wasser jetzt selbst entfernt.

Anmerkung:

Zuerst ist im Wasserschadensfall der Haus- oder Wohnungsbesitzer selbst verpflichtet, in der Situation kleinere Mengen auch im Keller selbst aufzuwischen und sein Hab und Gut zu sichern.

Sind vom Wasser allerdings elektrische Leitungen, Anschlüsse, Heizungen, Öltanks oder größere Sachwerte bedroht, dann ist das selbstverständlich unsere Aufgabe, und wir werden gerne helfen. Für unsere Einsätze werden wir unser Equipment auch weiter ausbauen und noch zusätzlich kleine Pumpen und Wassersauger beschaffen. Diese Wetterlagen, wie wir sie in diesem Sommer hatten, werden uns in den nächsten Jahren wahrscheinlich öfter beschäftigen.

- Ein kleines Lagerfeuer für die Kinder an der Feuerstelle im Garten sorgte für einen Alarm. Anwohner hatten durch das Schlafzimmerfenster Brandgeruch wahrgenommen und die Feuerwehr gerufen. Hier kam es nur zu einer Überprüfung der Einsatzstelle, und alles war o.k.

Feuerwehrvorstand und Wahlen:

Am 08.02.2013 fand unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt. Zur Wahl standen ein Gruppenführer/in, ein stellv. Gruppenführer/in, ein Jugendwart/in, ein Jugendmusikzugführer/in, ein stellv. Gerätewart/in und die Wehrführung.

Als Gruppenführer wurde dem Kameraden Andreas Schlüter das Vertrauen geschenkt. Als

stellvertretender Gruppenführer wurde Michael Meisiek wiedergewählt. Matthias Fornahl hat die Aufgabe des Jugendfeuerwehrwartes übernommen, Jörn-Oliver Krumsieg hat Britta Rave als Jugendmusikzugführer abgelöst. Britta konnte das aus beruflichen Gründen nicht mehr schaffen. Zum stellvertretenden Gerätewart wurde Dieter Sohn gewählt. Nach achtzehn Jahren als Wehrführer hatte ich eigentlich aufhören wollen. Die Kameradinnen und Kameraden haben mich dann doch für weitere sechs Jahre überzeugen können. Dann ist aber wirklich Schluss.

Unser Feuerwehrball:

Der Feuerwehrball wird in 2014 am 08.03.2014 stattfinden, am Wochenende davor ist der Jugendmusikzug in Köln. Ob die Tanzkapelle West wieder aufspielt, ist noch nicht ganz klar. Es gibt da Terminüberschneidungen, aber für gute Musik wird trotzdem gesorgt. Auch der Imbisswagen vor der Halle ist bei den meisten gut angekommen und wird wohl wieder den Abend mit Kulinarischem bereichern.

Sonstiges:

Unser letzter Magirus ist nun auch in die Jahre gekommen. Das Modell wurde zwei Jahre nach der Auslieferung aus der Serie genommen, und es gibt keine notwendigen Ersatzteile mehr. Nun muss dafür Ersatz beschafft werden. Seit Ende März beschäftigen wir uns mit der Arbeitsgruppe Fahrzeugbeschaffung mit diesem Thema und sind, so denke ich, zu einem sehr guten Ergebnis gekommen. Nun ist der Beschaffung einstimmig in der Gemeindevertretung zugestimmt worden und ich möchte nicht vergessen, mich bei allen Beteiligten zu bedanken.

Meinen Bericht schließen möchte ich, wie jedes Jahr, damit: Denken sie in der Advents- und Weihnachtszeit an die Gefahren, die von trockenen Gestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen. Wir wollen sie ungerne in dieser Zeit wegen eines Brandes besuchen müssen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für das Jahr 2014.

Joachim Sprenger, Gemeindewehrführer Kremperheide





Jugendmusikzug der FFW Kremperheide

Jörn-O. Krumsieg

Musikzugführer

Friedenstrasse 14a

25335 Elmshorn

Telefon 04121-5797388

Mobil 0151-22955946

Email krumsieg@me.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2013 begann für den Musikzug gleich mit einer großen Veränderung, denn Britta Rave, die uns viele Jahre lang hervorragend geführt hat, stellte ihren Vorstandsposten zur Wahl, wobei sie uns als Musikerin glücklicherweise erhalten blieb. Obwohl ich bereits als ihr Stellvertreter tätig war, muss ich in diese neue Führungsrolle erst hineinwachsen (beispielsweise hätte ich beinahe vergessen, diese Zeilen hier zu schreiben).

Mit den regelmäßigen Proben und im Durchschnitt einem Auftritt alle zwei Wochen war es für den Musikzug sonst ein eher ruhiges Jahr. Als Highlights lassen sich die alljährliche Fahrt zum Kölner Karneval, das Schützenfest in Hagen, das Dorffest in Kremperheide und natürlich das Großkonzert im Stadttheater Itzehoe im Oktober anführen.

Zum Ausklang des Jahres findet dann noch am **3. Advent** wie immer unser **Abschlusskonzert** statt, das diesmal auf den **15.12.** fällt. **Kommen Sie doch einfach mal im Gemeindezentrum (St. Johannes-Platz) vorbei und genießen Sie ab 15:00 Uhr ein paar schöne Stunden mit sowohl aktueller als auch weihnachtlicher Musik.** Der Eintritt ist frei, und Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls.

An dieser Stelle möchten wir uns zudem bei der Kirchengemeinde und der Gemeindevertretung bedanken, denn nicht nur das Abschlusskonzert, sondern auch alle unsere Probenabende finden jede Woche Dienstag ab 19:30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Falls Sie bei uns einsteigen möchten, schauen Sie doch einfach mal rein. Neue Musiker (ab 10 Jahren) können wir immer gebrauchen.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2014.

Der neue Musikzugführer
Jörn-O. Krumsieg



Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

In den Gemeinden Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor haben wir durch unsere Anwesenheit häufig zum Gelingen einiger Veranstaltungen positiv beigetragen. Es freut uns, ein so gern gesehener Gast zu sein.

Das Jahr ging gut los. Anfang April machten wir einen Ausflug in den Hansa Park. Bei bestem Frühlingswetter wurden die Fahrgeschäfte so häufig wie es ging beansprucht. Zudem nahmen wir im April auch am Spaßturnier in Horst teil, wo wir wieder gut abgeschnitten haben. Einige Wochen später besuchten wir das Kreiszeltlager in Oldendorf mit Spiel, Spaß und Spannung, und wir waren noch am Kindertag in Itzehoe beteiligt. Zwischendurch haben wir noch bei der Stadtwette in Itzehoe mitgewirkt und einen sehr positiven und „farbigen“ Eindruck hinterlassen.

In den Sommerferien fuhren wir mit befreundeten Jugendfeuerwehren zum Zeltlager nach Niendorf an der Stecknitz. Dort verbrachten wir ein tolles Wochenende und freuten uns, alte und neue Bekannte wieder zu treffen.

Ende August hat uns das Wetter ein weiteres Mal gut in die Karten gespielt, und wir konnten bei bestem Sommerwetter unsere Kanutour von Arpsdorf nach Kellinghusen auf der Stör durchführen.

Anfang September nahmen wir wieder traditionell am Feuerwehrmarsch teil, diesmal in Wedel an der Elbe. Ein Wochenende später war unser Dorffest, wo wir mit Spiel und Sport (Volleyball) wieder gut vertreten waren.

Im Herbst fand dann noch die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren des Amtes Kellinghusen statt. Die Übung war auf dem Flugplatz Hungriger Wolf, wo wir mit der JF Hohenlockstedt zusammen gearbeitet haben.

Beim Laterne-Laufen sind wir in unseren 3 Gemeinden selbstverständlich auch gut vertreten gewesen.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2014.



Mit herzlichen Grüßen,
die 24 Kinder und Jugendlichen
sowie 10 Ausbilder der JF BKK und
Matthias Fornahl als Jugendfeuerwehrwart.

Jugendwart
Matthias Fornahl
Dorfstraße 124
25569 Kremperheide
Mobil: 0174/4627203

Jugendgruppenleiter
Jonah Jacobs
Dorfstraße 113
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82681

Bankverbindung
Volksbank Itzehoe
BLZ: 222 900 31
Konto-nr.: 102 528 60



Turn - u. Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Handball-Tischtennis-Tennis-Badminton-Fencingmartial-Heimgymnastik-Kindertanz
Step Aerobic-Squash-Kinderturnen-Nordic Walking-Damen Allround Sport-Sportabweichen-Lauftreff

www.tsv-kremperheide.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor, liebe TSV'er

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und wieder einmal blicken wir alle zurück und fragen uns vielleicht auch, was eigentlich aus unseren guten Vorsätzen vom Silvesterabend 2012/2013 geworden ist.

Wollten wir nicht gerade in diesem Jahr endlich mehr Sport treiben und etwas für unseren Körper tun, wollten wir nicht endlich mit dem Rauchen aufhören oder wollten wir vielleicht einfach ein wenig mehr auf uns und unsere Gesundheit achten? Sie alle werden diese Fragen für sich selbst beantworten und Ihre Schlüsse ziehen.

Die Zeit für Sport und gesunde Ernährung wird jeder gehabt haben, manchmal sind es einfach die vielen kleinen Ausreden, die uns daran hindern, etwas mehr für uns zu tun.

Uns erwartet 2014 wieder ein großes Sportjahr mit den internationalen Großereignissen der Olympischen Winterspiele im russischen Sotschi und der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Vielleicht sind es ja wieder, wie so oft, diese Großereignisse, die es schaffen, den einen oder anderen zu etwas mehr Sport und Gesundheitsbewusstsein zu bewegen.

Was uns alle in Bezug auf diese Großereignisse sicherlich vereint, ist die Hoffnung, dass Herr Putin die Winterspiele und die olympische Idee nicht für seine Zwecke missbraucht und dass auch in Brasilien, anders als beim diesjährigen Confed Cup, der Sport und nicht der politische Protest der Bevölkerung im Vordergrund steht.

Den TSV Kremperheide bewegen in diesen Zeiten zwei große Arbeitsfelder, über die ich Sie auf diesem Wege gern kurz informieren möchte. Für beide Arbeitsfelder haben wir Arbeitsgruppen gebildet, die diese Felder für den Verein, aber letztendlich auch für alle Bürger der beiden Gemeinden intensiv bearbeiten.

Die für 2014 anstehenden Neuregelungen im unbaren Bezahlverkehr, die steigenden Kosten für die Unterhaltung unserer Sportanlage im Birkenweg und eine Neuregelung der Nutzung unserer Tennisplätze in Verbindung mit einer nötigen Beitragserhöhung werden derzeit von uns intensiv vorbereitet. Alle TSVer werden noch in diesem Jahr Post mit näheren Informationen erhalten. Das grobe Konzept sieht vor, die steigenden Betriebskosten durch eine Beitragserhöhung, von der wir die Kinder und Jugendlichen ausschließen, zu decken und gleichzeitig allen TSVer die Möglichkeit zu geben, die Tennisplätze des TSV ohne Erhebung eines Sonderbeitrags zu nutzen. Über unseren Entwurf und das Gesamtkonzept wird dann die Mitgliederversammlung am 14.03.14 zu entscheiden haben.

Das zweite Projekt betrifft nun wirklich alle Bürger und Bürgerinnen. Nach der bedauerlichen Schließung des Heidekrugs fehlt es unserer Gemeinde und ihren rund 2500 Einwohnern endgültig an einem Bürgerhaus. Wir merken es an der gestiegenen Anfrage in Bezug auf unser Sportheim, welches aber den Anforderungen an einen ordentlichen Gemeindetreffpunkt nur sehr bedingt genügt.

Weiterhin steht uns für unsere 2500 Einwohner, die 800 Krempermoorer sowie unsere ca. 850 TSVer, weiterhin nur die in die Jahre gekommene Sporthalle Kremperheide zur Verfügung. Sie ist dem täglichen Sportbetrieb nur noch bedingt gewachsen, ist täglich

komplett ausgebucht, genügt kaum noch heutigen Standards in Bezug auf Energieverbrauch, sanitäre Anlagen und zeitgemäße Ausstattung, ist für den Wettkampfbetrieb Handball nur noch mit Ausnahmegenehmigungen bzw. in höheren Ligen gar nicht mehr zugelassen und schränkt so den täglichen Sportbetrieb, der unsere Gemeinde auch so attraktiv macht, doch massiv ein.

Hier versuchen auch wir in einer Arbeitsgruppe Ideen für eine zukünftige Lösung zu entwickeln.

Ein Projekt Sporthalle mit integriertem Bürgerhaus und einem Pächter mit Restauration in attraktiver Lage könnte, nach Vorbild vieler Gemeinden gerade im Bereich Nordfriesland, die ideale Lösung für unsere Gemeinde sein.

Dem entgegen steht natürlich der immense Kostenfaktor. Hier gilt es, ruhig, besonnen und unter Einbeziehung aller Ebenen ruhig und konsequent die vorhandenen Ideen weiterzuentwickeln, um möglicherweise irgendwann diesen Traum verwirklichen zu können.

Informationen über unser Sportangebot, Trainingszeiten und Ansprechpartner bekommen Sie weiterhin auf unserer Homepage unter www.tsv-kremperheide.de.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien. Nutzen Sie gerade diese schöne Zeit, um auch einmal wieder an sich und Ihre Gesundheit zu denken, und vergessen Sie Ihre guten Vorsätze nicht.

Treiben Sie Sport, ob nun bei uns im Verein oder einfach nur für sich, wichtig ist, dass Sie es wirklich tun. Wenn Sie wollen, unterstützen wir Sie in unseren Sparten gern bei Ihrem Vorhaben.

Ein sportliches Jahr 2014 wünscht Ihnen

Ihr Lars Eggers, 1. Vorsitzender TSV Kremperheide





Unser Verein „läutete“ mit dem Grünkohlessen und der Jahreshauptversammlung am 06.03.2013 das Jahr ein. Auch in diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen an: Hermann Blohm wurde erneut als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso Martina Harms als Kassenwartin und Dagmar Kampen als 2. Beisitzerin.

Die Herfarter Reitertage mit der Austragung der Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg folgten vom 18.-21.07.2013. Aufgrund der sehr hohen Nennungsanzahl mussten wir einige Jungpferdeprüfungen für die Profireiter bereits auf den Donnerstag vorverlegen. Auch diese Herausforderung haben wir dank unserer Helfer mit Bravour gemeistert! Das Wetter war in diesem Jahr allerdings zu gut, um am Sonntag für eine „ausverkaufte Atmosphäre“ zu sorgen. Die Sonne gab ihr Bestes und mit Temperaturen im 30°-Bereich sind viele Reiter mit ihren Pferden am Sonntag nicht mehr gestartet, was wir auch verstehen können. Unser alter Baumbestand rund um den Springplatz bewies sich bei diesem Sommerwetter wieder als „Luxus“, unter dem die Zuschauer ein schattiges Plätzchen fanden. Zwei weitere Höhepunkte am Sonntag waren natürlich wieder die Kreismeisterehrungen sowie der Große Preis von Herfart – ein M**-Springen!

Wie in den Vorjahren erhielten wir wieder sehr viel positive Resonanz von Reitern, Richtern, Zuschauern und Sponsoren zu unserem Turnier. Wir bedanken uns hier noch einmal bei allen unseren Sponsoren und Helfern, ohne die wir dieses erfolgreiche Turnier nicht hätten durchführen können, sowie bei unseren Verpächtern Hans Ploog und Andreas Schmidt, die uns die Plätze für unser Turnier zur Verfügung stellen und Herrn Michael Klischies bzgl. der Zuwegung zu unserem Turnierplatz! Und natürlich bei allen Reitern und Zuschauern, die den Weg zu unserem Turnier gefunden haben und nicht an den Strand gefahren sind.

Auch in diesem Jahr boten wir wieder einige Prüfungen für unsere Nachwuchsreiter an, die wie die „Großen“ richtig gute Leistungen zeigten! Macht weiter so!!!

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2013:

LK 1-3

Springen:

1. Jessica Nagens
2. Evi Penzlin
3. Kevin Much

LK 4+5

Springen:

1. Marieke Reimers
2. Lina Sophie Losse
3. Kathrin Albrechtsen



LK 2-4

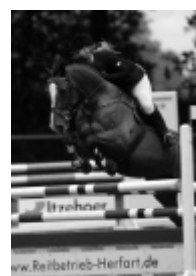
Dressur:

1. Ragna Mann
2. Lena Isermann
3. Franziska Lucht

LK 5+4 Junioren

Dressur:

1. Lina Sophie Losse
2. Fenja Gads
3. Lara Schniesko



Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten zu den tollen Erfolgen.

Einige Termine für das Jahr 2014 stehen auch schon fest:

Im Februar Jahreshauptversammlung
18.-20.07.2014 Herfarter Reitertage mit Kreismeisterschaften

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage! Dort werden alle neuen Termine und Veranstaltungen bekanntgegeben! www.reitverein-kremperheide.de

Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
i. A. Maike Mohr
Schriftwartin



Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.

Vorsitzender: Christian Schneider

Herfart 5 - 25569 Hodorf - Tel. 04821-87501 - Fax 04821-86885 Handy: 01704830624

Mail: CH-Schneider-hodorf@t-online.de Homepage: www.pferde-Breitensportverein.de



Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

das Hauptaugenmerk des Pferde- und Breitensportvereins Kremperheide (PBSV) lag im Jahr 2013 auf zwei Veranstaltungen. Das erste Event vom 12.-14. Juli war das Vielseitigkeitsturnier mit Kreismeisterschaft am Lehnsweg in Kremperheide. Zwei Wochen danach, am 27.07., folgte ein reines Dressurturnier bis zur Klasse M**.

Nachdem zum Ende des Frühjahrs die Nässe im Boden kaum zu verschwinden schien, haben mühsame Arbeiten den Boden des Turnierplatzes in ein gutes Geläuf verwandelt. Die Voraussetzungen für eine gute Veranstaltung waren damit gegeben. Der Turnierfreitag hatte Jungpferdeprüfungen als Schwerpunkt. Dabei war wieder eine Geländeprüfung mit einer Qualifikation für das Bundeschampionat mit hochkarätigen Startern. Auch die Eignungsprüfungen wurden von bekannten norddeutschen Reitern bestritten, die sich sehr positiv über die guten Platzverhältnisse und den reibungslosen Verlauf äußerten. Das trockene Wetter bei mäßigen Temperaturen war ein großes Glück für den Veranstaltungsverlauf.

Das Highlight am Samstag war die Kreismeisterschaft der Klasse A in der Vielseitigkeit. Spannend bis zur letzten Minute waren die Teilprüfungen Dressur, Springen und dem schönen und anspruchsvollen Geländekurs. Zum dritten Mal konnte das Vereinsmitglied Heiko Strüven mit Viktor den begehrten Titel als Kreismeister erringen. Ein hochwertiger Sattel ging mit dem Sieg in seinen Besitz über. Dass sich für diesen kostbaren Preis ein großzügiger Sponsor gefunden hat, ist ein Glücksfall, genauso wie die Unterstützung regionaler Betriebe, ohne deren Großzügigkeit solch eine Veranstaltung schwerlich durchzuführen wäre.

Gefolgt wurde der Kreismeister von Britta Tams aus Itzehoe, ebenfalls im PBSV, die aber für den Reitverein Breitenburg startete, wie auch die Drittplazierte Lina Losse aus Lohbarbek. Den undankbaren 4. Platz erreichte ebenfalls ein Vereinsmitglied, Julia Reverey aus Kiel.

Die Springprüfungen bis zur Klasse L sind auf dem hügeligen Gelände eine echte Herausforderung für Reiter und Pferde, denn Balance, Gleichgewicht und Kraft sind gleichermaßen Voraussetzung für eine erfolgreiche Runde. Die verschiedenen Springkurse hatte der erfahrene Parcoursbauer Kurt Brand aus Uetersen zur Zufriedenheit von Veranstalter und Teilnehmern gebaut. Auch das Mannschaftsspringen sorgte wieder für tolle Stimmung, aber der Sieg konnte nicht in Kremperheide gehalten werden, sondern ging verdient an die Mannschaft aus Kollmar.

Die nächste Aufgabe war das Vorbereiten und Durchführen des ersten reinen Dressurturniers. Da für höhere Prüfungen besondere Voraussetzungen, wie spezieller Boden mit ausreichender Dressurplatzgröße erforderlich sind, konnte diese Veranstaltung auf der dafür bestens geeigneten Anlage des Reitbetriebes Friederich in Herfart durchgeführt werden. Viele Helfer haben auch hier viele Stunden ihrer Freizeit geopfert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Es waren sehr viele Nennungen eingegangen. Das Erstellen eines realistischen Zeitplans wurde schwierig. Am Turniertag kam es aber nicht zu dem erwarteten Ansturm: der Wettergott hatte mit etwa 30 Grad im Schatten den Tag schon ohne Aktivität strapaziös werden lassen, zusätzlich waren die Autobahnen deutlich überlastet, was viele Startwillige davon abhielt, mit ihrem Pferd anzureisen. Den Teilnehmern winkten aber Platzierungen und tolle Preise und den Zuschauern wurden vor allem in den M-Dressuren schöne Ritte geboten. In der Prüfung M** gab es auf hohem Niveau sogar 2 Siegerinnen, von denen eine zuvor lange im Stau verbringen musste und keine Vorbereitungszeit mehr in Anspruch nehmen konnte. Nach der letzten



Siegerehrung wurde gerade noch rechtzeitig vor dem nahenden Unwetter das Material gesichert und es gab nur leichtere Schäden durch Sturmböen zu verzeichnen.

Nach wie vor werden in Kremperheide am Lehnsweg Reitunterricht und Lehrgänge angeboten. 2013 fand u.a. ein toller Lehrgang mit dem allseits bekannten Reiter und Trainer Herbert Blöcker statt, weitere Veranstaltungen sind in Planung. Dazu gehört auch die Weihnachtsfeier im Sportlerheim Kremperheide.

Reitsportinteressierte können sich auf unserer

Homepage unter www:Pferde-Breitensportverein.de über den Verein informieren.

Den Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.

Pferde- und Breitensportverein Kermperheide e.V.
H. Schneider, Schriftwartin



Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

die Saison 2013 war für den Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch recht erfolgreich. Wir haben jetzt 120 Mitglieder, davon 86 aktive Voltigierer, die in 9 Gruppen turnen. Drei dieser Gruppen werden von Ute Kastl betreut, die auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins in Kellinghusen trainiert. Die anderen Gruppen voltigieren bei Heidi Schütt in Bahrenfleth auf dem Hof Schüder.

Sportlich sind wir mit 2 Intensiv-Wochenenden auf dem Augustenhof, in Haßmoor bei Rendsburg, gestartet. Dort wurde den Voltigierern neben einem erweiterten Voltigier-Programm auch ein Rahmenangebot rund ums Pferd geboten. Während die jüngeren Gruppen ein Erlebnisprogramm genossen, konnten sich die Turniergruppen intensiv auf die kommende Saison vorbereiten. Höhepunkt des einen Wochenendes war die Abzeichenabnahme, die alle erfolgreich absolvierten.

Im Laufe des Sommers haben wir an vielen Turnieren erfolgreich teilgenommen. Die Nachwuchsgruppen zeigten gute Leistungen und die Schritt-Schritt-Gruppe startet in der nächsten Saison in der Galopp-Schritt Klasse. Die Leistungsklasse A stieg während der Saison in Leistungsklasse L auf. Die Voltigierer der Leistungsklasse M konnten, auch mit dem neuen Pferd Rinaldo, ihr Niveau halten. Rinaldo hat sich sehr gut in seine Tätigkeit eingearbeitet und schon einige Turniere erfolgreich absolviert.



Höhepunkt der Turniersaison war unser eigenes Turnier mit Kreismeisterschaft auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Kellinghusen. Zwar fiel dies in diesem Jahr nicht ganz so groß aus wie 2012, aber wir konnten den zahlreichen Zuschauern ein interessantes und leistungsstarkes Programm bieten.

Auch konnten wir beide Kategorien der Kreismeisterschaft (kleine Tour für die Nachwuchsgruppen und große Tour für die Leistungsgruppen) für uns entscheiden. Des Weiteren haben wir an verschiedenen Dorffesten in der Umgebung (Kremperheide, Sommerland, Erlebnisfest in Krempe) mit einer Vorführung und Probevoltigieren teilgenommen.

Seit August 2013 leitet Heidi Schütt eine Schul-AG an der Grundschule Kremperheide. Die Schüler, begleitet von einer Lehrkraft, treffen sich einmal die Woche auf dem Hof Zielke zum Voltigieren. Für diese AG brauchen wir ein neues Holzpferd, an dem die Gemeinde sich im Rahmen der Sportförderung beteiligen will.

Die Voltis treffen sich mehrmals in der Woche zum Training auf dem Hof Schüder in Bahrenfleth, Groß Wisch 4. Nähere Informationen bietet unsere Homepage unter www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com oder Heidi Schütt unter der Telefonnummer: 04821-87252.

Wie jedes Jahr freuten wir uns wieder auf unser Adventsvoltigieren. Dieses fand, früher als geplant, schon am 23.11.2013 ab 15.00 Uhr auf dem Hof Schüder statt.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt



Elke Rehnisch



Vorgartenwettbewerb 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeinde Kremperheide will eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Lange ist es her, dass in der Gemeinde ein Vorgartenwettbewerb stattfand.

Für das Jahr 2014 wollen wir dies ändern.

Die Gemeindevertretung ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, interessant gestaltete Vorgärten an den Bürgermeister Sven Baumann, Telefonnummer 04821-900280 / e-mail: sven.baumann@Kremperheide.de oder an den Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses Gunnar Fritsche, Telefonnummer 04821 – 86955 / e-mail : Fritsche.Familie@t-online.de **bis zum 30.6.2014** vorzuschlagen. Diese stehen auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Eine Kommission aus Mitgliedern des Gemeinderates wird die gemeldeten Vorgärten im 2. Halbjahr 2014 ansehen und eine Prämierung vornehmen.

Ihr Gunnar Fritsche





Skiclub "Fidele Holsteiner"

Dorfstr.9

25569 Kremperheide

Tel.. 04821-89910

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kremperheide,

schon wieder ist ein Jahr fast vergangen und die Zeit ist da, über die Aktivitäten des Skiclubs „Fidele Holsteiner“ für das Jahr 2013 zu berichten.

Unser für den Januar geplanter Grill- und Glühweinabend musste leider abgesagt werden. Kaltes und schlechtes Wetter und eine dadurch bedingte geringe Beteiligung waren der Grund für diese Absage.

Unsere Jahreshauptversammlung mit Mehlbüdelessen am 13. April im Ratskeller in Glückstadt war dann aber gut besucht. Die Tagesordnung konnte zügig abgewickelt werden. Bei den Wahlen wurde Hanne Picht als 2. Vorsitzende bestätigt, neuer Schriftwart wurde Joachim Speer.

Unsere Fahrt ins Blaue führte uns zunächst nach Kiel-Laboe. Die Besichtigung des Ehrenmals war beeindruckend, aber gleichzeitig auch ein wenig bedrückend. Zufällig sang in der Gedenkhalle der Kieler Polizeichor einige Lieder, für uns alle ein ergreifendes Erlebnis. Die Besichtigung des U-Bootes „U 995“ rundete den Besuch in Laboe ab.

Es ging dann weiter nach Molfsee ins Freilichtmuseum. Die Fahrt mit der Museumsbahn führte uns an alten Mühlen, Häusern und Scheunen vorbei, man konnte feststellen, welch Luxus uns doch heute zur Verfügung steht. Eine Kaffeepause tat uns Allen dann sehr gut, die Eindrücke konnten so bei vielen Gesprächen vertieft werden. Nach kurzer Busfahrt ging es dann weiter ins Hotel „Katharinenberg“. Dort konnten wir unseren Hunger und Durst bei einem Bratkartoffelbuffet und kühlen Getränken stillen. Gegen 19 Uhr landeten wir alle glücklich und zufrieden wieder in Kremperheide. Es war ein sehr schöner Tag.

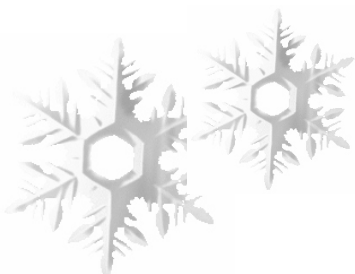
Bei ausgesprochen gutem Wetter konnten wir am 8. Juni unseren Wandertag abhalten. Wir erkundeten diesmal das Hinterland von Krempermoor. Unter kundiger Führung von Günter Meyer wurden uns viele interessante Details aus dem Moor kundgetan. Unsere müden Füße konnten sich dann beim abschließenden Grillen im Hotel Steffens auch wieder ein wenig erholen.

Vom 13.9. – 22.9.13 fuhren dann sechs unermüdliche Wanderer nach St. Johann zum Bergwandern. Leider hatten diese Sechs nicht allzu viel Glück mit dem Wetter. Regen und Kälte, auf den Bergen auch schon Schnee, machten so manche Wanderung nicht gerade zu einem Vergnügen.

Unsere nächste Aktion wird ein Grill- und Glühweinabend am 25. Januar 2014 vor dem Hotel Steffens sein. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Skiclub „Fidele Holsteiner“ wünscht allen Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2014.

Elke Steffens
1. Vorsitzende



Gemischter Chor Eintracht

Kremperheide / Krempermoor



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch in diesem Jahr möchte ich mich wieder mit einem kleinen Abriss unserer Aktivitäten an Sie wenden.

Es war für unsere kleine Truppe ein aktives Jahr. Angefangen hat es mit den Wellenkamper Kulturtagen im März, danach folgte die Teilnahme am Frühlingskonzert in Heiligenstedtenerkamp. Weiter ging es sportlich mit der Schießwoche bei dem SG-Wellenkamp im Juni. Außerdem gestalteten wir mit unserem Gesang eine Goldene Hochzeit in Borsfleth.

In diesem Jahr gab es aus finanziellen Gründen keinen Ausflug, sondern einen zünftigen Frühschoppen mit warmem Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus in Krempermoor.

Nun hatten wir unseren Höhepunkt mit dem „**Tag des Liedes**“ am 20.10. im Gemeindezentrum Kremperheide. Es war ein richtiges Kontrastprogramm mit russischen Liedern und Shantys sowie einem weiteren Männerchor und einem Frauenchor. Auf diesem Wege gilt noch einmal unser Dank an den Kirchenvorstand für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Den Abschluss machten wie immer unsere Auftritte beim Volkstrauertag sowie bei der Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum Kremperheide.

Sie sehen, wir sind ein aktiver Verein, und deshalb mit meinen nächsten Worten ein kleiner Aufruf an alle, die Spaß am Gesang haben.

Ich würde mich freuen Sie, ja gerade Sie, im Jahre 2014 einmal kennen zu lernen. Unser Liedgut reicht vom einfachen Volkslied bis hin zur Moderne (auch Gospel), sowie vom modernen Kirchenlied bis zur Oper. Wir sind eine lockere, lustige Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Übungsraum der alten Schule. Erst kommt die „Arbeit“ und dann noch der gemütliche Teil. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach einmal vorbei oder rufen Sie mich an. Ihre ersten Schnupperbesuche verpflichten Sie in keiner Weise. Unsere Weihnachtspause dauert bis zum 08. Januar 2014.

Bis dahin wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Steeger 04821 / 82288
Friedrich Bessel 04821 / 84380



Weihnachts-Spaß für Große und Kleine

Hier noch ein Gedicht. Kennst Du es schon?



Lieber, guter Weihnachtsmann,
zieh die langen Stiefel an,
kämmе deinen weißen Bart,
mach' dich auf die Weihnachtsfahrt.

Komm' doch auch in unser Haus,
packe die Geschenke aus.
Ach, erst das Sprüchlein wolltest du?
Ja, ich kann es, hör mal zu:

Lieber, guter Weihnachtsmann,
guck mich nicht so böse an.
Stecke deine Rute ein,
will auch immer artig sein

Wir backen weiße Schoko-Walnuss-Cookies

100g weiche Butter, 100g Zucker, 1 Ei, ½ P. Vanillezucker, 1 Prise Salz, ½ TL. Natron, 200g Mehl, 100g weiße Schokolade, 30g Walnusskerne, Puderzucker zum Bestäuben
Und so geht's: Butter und Zucker schaumig schlagen. Das Ei unterrühren. Vanillezucker, Salz, Natron und Mehl mischen und zur Buttermischung geben. Nur vermischen und nicht zu viel rühren.

Schokolade und Walnüsse hacken und vorsichtig unter den Teig mischen.

Den Backofen auf 200 Grad, Umluft 180 Grad, Gas Stufe 4 vorheizen.

Den Teig mit 2 Teelöffeln als kleine Häufchen mit etwas Abstand zueinander auf mit Backpapier ausgelegte Backbleche setzen und leicht flach drücken.

Im vorgeheizten Backofen 8-10 Minuten backen. Auf einem Kuchengitter abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Guten Appetit!!!



Weißt Du, wie man in anderen Ländern Weihnachten feiert? Hier ein paar Beispiele:

Holland: Das Christkind kennt man hier kaum, um so mehr jedoch den Nikolaus. Denn der bringt, zusammen mit seinem Knecht „Zwarte Piet“, den Kindern bereits am 6. Dezember die Geschenke.

Spanien: Hier wird das Weihnachtsfest erst am 6. Januar gefeiert. Die Geschenke für die Kinder werden weder vom Christkind noch vom Nikolaus, sondern von den Heiligen Drei Königen gebracht. Am Heiligen Abend trifft sich die Familie zum Essen.

Nordamerika: Das Christkind gibt es dort nicht. Die Kinder hängen am Kamin lange Strümpfe auf, in denen sie am Morgen des 25. Dezembers ihre Geschenke finden. Die hat Santa Claus nachts durch den Kamin geworfen.

Australien: Auf der Südhalbkugel herrscht im Dezember Hochsommer und so trifft man sich am Strand, in Parks und im Garten, um gemeinsam „Christmas Carols“ zu singen. Diese haben fast alle ihren Ursprung in England, die Heimat der Vorfahren.

